

1 B 6292

Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1 Februar 2003 53. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Judith Haunstetter und Arne Hönlein (ERCM) sind neue Deutsche Juniorenmeister, Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer wurden Zweite beim Nachwuchs. Mit ihnen freuen sich die Trainer Alize Veres, Edina Csizy und Markus Merz

www.sska.de

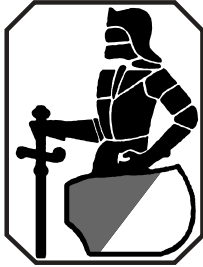


**WEG MIT DEM DICKEN HINTERN.
BARGELDLOS ZAHLEN MIT DEN
SPARKASSEN-CARDS.**

Stadtsparkasse Augsburg 

So einfach wie nie zuvor überflüssiges Gewicht verlieren: wir machen's möglich. Mit unseren Sparkassen-Cards sind Sie immer liquide und können zum Beispiel beim Shoppen, in Restaurants oder auf Reisen bequem bargeldlos zahlen.

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 30.06.02: 2770

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen
Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Gerhard Benning, 86163 Augsburg, Rubihornstraße 14, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¹/₄, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, www.tsv-schwaben-augsburg.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Konto: Stadtparkasse Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltte und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e. V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

Jubilare im Februar

04.02.43	Roland Zarschler	60 Jahre	Abteilung: Fußball
05.02.38	Erwin Fürst	65 Jahre	Abteilung: Tischtennis
06.02.53	Matthias Maresch	50 Jahre	Abteilung: Ski
09.02.33	Alfred Steinbichler	70 Jahre	Abteilung: Kanu
11.02.53	Bernhard Kraus	50 Jahre	Abteilung: Fußball
12.02.28	Lydia Krenleitner	75 Jahre	Abteilung: Kanu
15.02.33	Günter Brümmer	70 Jahre	Abteilung: Kanu
15.02.53	Günter Steinhart	50 Jahre	Abteilung: Tennis
16.02.28	Kurt Brendle	75 Jahre	Abteilung: Ski
20.02.38	Kurt Kunze	65 Jahre	Abteilung: Turnen
21.02.53	Günter Kluge	50 Jahre	Abteilung: Ski
25.02.28	Willi Kieser	75 Jahre	Abteilung: Ski
25.02.38	Helene Göppel	65 Jahre	Abteilung: Tennis
26.02.33	Ferdinand Molitorisz	70 Jahre	Abteilung: Kanu
28.02.53	Wolfgang Leichs	50 Jahre	Abteilung: Fußball

Jubilare im März

05.03.28	Edeltraud Seitz	75 Jahre	Abteilung: Ski
08.03.23	Dr. Heinz Enders	80 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
09.03.38	Manfred Renner	65 Jahre	Abteilung: Faustball
09.03.43	Waldemar Steffelbauer	60 Jahre	Abteilung: Tischtennis
13.03.38	Dieter Burger	65 Jahre	Abteilung: Ski
22.03.43	Gerhard Martini	60 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
23.03.38	Erich Wachinger	65 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
25.03.38	Josef Jacob	65 Jahre	Abteilung: Ski
26.03.28	Winfried Krenleitner	75 Jahre	Abteilung: Tennis
27.03.38	Irmgard Stemmer	65 Jahre	Abteilung: Turnen



... damit
die Brotzeit
schmeckt!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Aufbruch zu neuen Taten im Neuen Jahr – Trotz allem!

Denn der Filter „ich weiß es schon“ hindert uns zu sehen, die Floskel „das war schon immer so“ hindert uns zu hören, die Vermutung „du willst ja nicht!“ hindert uns zu bitten, das Vorurteil „so bist du eben“ hindert uns, aufs Neue zu beginnen, die Überzeugung „das geht doch nicht“ hindert uns zu experimentieren, die Angst „ich genüge nicht!“ hindert uns zu wagen. Die Sehnsucht, der Mut, zu werden, was sein kann, fordert uns auf, trotz allem zu neuen Taten aufzubrechen!

In diesem Sinne dankt das Präsidium allen Vereinsmitgliedern, die frisches Leben, innovatives Dabeisein und sportlichen Eifer in unsere Gemeinschaft tragen und wünscht viel Erfolg für 2003.

Volleyball – 15. Abteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg

Im abgelaufenen Jahr 2002 entwickelte sich in unserer Turnabteilung eine Gruppe für das Volleyballspiel. Bereits 1962 geschah innerhalb der Abteilung Faustball Gleiches. Während die damalige Volleyballgruppe sich im Mai 1968 wieder auflöste, scheint der neue Start vielversprechend. Zwei Vertreter dieser Volleyballgruppe stellten anlässlich der Abteilungsleitersitzung am 21. November des vergangenen Jahres den Antrag, als selbständige Abteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V. eine Heimat zu finden. Die anwesenden Abteilungsleiter und das Präsidium stimmten diesem Antrag einstimmig zu.

Die Abteilung Volleyball hat Damen- und Herrenmannschaften aufgestellt, wobei die Damenmannschaft bereits in den Punktspielbetrieb in der Kreisklasse eingetreten ist. Unter folgender Führung steht diese Abteilung: Abteilungsleiter: Thawatchai Phophan, Deuterstr. 2, 86356 Augsburg, Tel. 01 75/7 18 08 78; Stellvertreter: Lucie Lunerova, Von-Parseval-Str. 19, 86159 Augsburg, Tel. 01 60/5 28 66 95, Kassenwart: Bunserm Suksap, Gögginger Str. 38, 86159 Augsburg, Tel. 08 21/6 60 95 29; Pressewart: noch keiner ausgewählt.

Der Abteilung Volleyball wünscht das Präsidium sportlichen Erfolg, eine treue und kontinuierlich wachsende Mitgliederschar, die sich sportlich und gesellschaftlich im TSV 1847 Schwaben Augsburg wohlfühlt.

Harry Schenavsky erhält goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg

Am 05. Dezember 2002 erhielt unser langjähriger Leiter der Abteilung Hockey, Harry Schenavsky, anlässlich der Sportlerehrung der Stadt Augsburg im großen Goldenen Saal diese hohe Auszeichnung.

„Der Zug kann nur rollen, transportieren und Freude machen, wenn ehrenamtliche Mitarbeiter für den Antrieb sorgen“ machte OB Wengert die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein deutlich. Harry Schenavsky leitet seit 30 Jahren die Hockey-Abteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg, integrierte Hockey in den Schulsport und pflegt seit vielen Jahren mit seinen Spielern und den regelmäßig ausgerichteten Hockeyturnieren den sportlichen Kontakt zur Partnerstadt Inverness in Schott-



Die Goldenen Verdienstnadel der Stadt Augsburg überreichte Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert an die verdienten Ehrenamtlichen (v.l.) Harry Schenavsky, Maya Stöckelhuber (TSV Kriegshaber), Helga Löhnert und Liselotte Butz (beide TVA), Erwin Deisenhofer (Motor-Sportfreunde Augsburg)

land. Harry, diese Ehrung hast Du wahrlich verdient! Wir gratulieren und danken Dir für Deinen vorbildlichen Einsatz.

Sanierung von Dach und Heizung der Turnhalle unumgänglich

Vizepräsident Wolfgang Dietz stellte anlässlich der Abteilungsleitersitzung am 21. November des vergangenen Jahres fest, dass infolge einiger Wassereintrüche

eine eingehende Begutachtung der Flachdächer unserer Turnhallenanlage (gebaut 1967) durchgeführt wurde, mit dem Ergebnis, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Eine Sanierung im Frühjahr 2003 ist unumgänglich, weil sich sonst so große Folgeschäden ergeben würden, dass der Sportbetrieb gefährdet würde. Bereits vorliegende Angebote weisen für die Dachsanierung geschätzte Kosten in Höhe von 53.000 EUR aus.

Auch unsere Heizungsanlage ist total veraltet und hat einen nicht mehr vertretbaren Energieverbrauch. Im Zuge der Sanierung dieser Heizanlage prüft das Präsidium, ob der jetzige Betrieb mit Heizöl aufrecht erhalten bleiben soll, oder eine Umstellung auf Gas zweckmäßig wäre. Dazu laufen Gespräche mit den Stadtwerken.

Vizepräsident Dietz hat bereits für beide Sanierungsmaßnahmen einen Kostenförderantrag an die Stadt Augsburg gestellt, allerdings mit vagen Erfolgsaussichten vor 2005. Auch an den BLSV soll noch ein Förderantrag gestellt werden.

Fußballfeld R4 an der Sportanlage Süd erhält drei Flutlichtmasten

Das Sportamt Augsburg genehmigte unseren Bauantrag für die Erstellung dieser drei Flutlichtmasten in Eigenregie. Gleichzeitig wurde unserem Verein eine Kostenerstattung von rund 20.000 EUR fest zugesagt für das Jahr 2002.

Ganz schön flexibel.



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Opel Zafira Elegance.

- Stereo-CD-Radio 500
- FLEX⁷Sitzsystem
- Elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Opel Haas

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile
 86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0
 86830 Schwabmünchen, Augsburg Str. 64, Tel. (0 82 32) 20 99
 86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33
 85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0
 86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0
 86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0

Opel Greppmair

Opel Moser



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

Hallo Boxsportfreunde,

nach dem Jahresabschluß am 05. Dezember 2002 und den fließenden Wechsel ins Sportjahr 2003 laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison. Im Februar waren schon die ersten Boxturniere. Am 16. März 2003 kommt die Stunde der Wahrheit, ob die „jungen Wilden“ um Markus Wagner einschlagen. Die Trainingsabende waren immer gut besucht, die Boxer zeigten Fortschritte. Auch das weibliche Geschlecht stand im Training ihren Mann. Mit drei Boxern hoffen wir heuer bei den schwäbischen Bezirksmeisterschaften in Kaufbeuren teilnehmen zu können. Die hoffnungsvollen jungen Burschen brauchen noch den technischen Schliff, Kondition, Mut und Ausdauer. Bei regelmäßigem Training und zusätzlich Waldlauf, Schwimmen, Radfahren, können diese Boys den Sprung schaffen. Bei den Mädels wird es noch etwas dauern.

Ich wünsche allen, die mal als Aktive in das berühmte „Seilviereck“ steigen wollen, dass sie bei den Übungsabenden zielstrebig mitarbeiten, auch wenn sie mal nicht gut drauf sind, trotzdem mittrainieren.

Kurzrückblick 2002

Im vergangenen Sportjahr hatten wir nur einen Boxer zu den Meisterschaften nach Senden schicken können. Leider verlor Paul Petrov diesen Kampf nach Punkten gegen Zomlyak vom PSV Augsburg.

Zum Jahresabschluss ab 05. Dezember 2002 möchte sich die Abteilungsleitung nochmals beim Wirt des Mohrenkönigs (Josef Vogeser) und Sepp Stöffelmeir, sowie Frau Flaschka für die Unterstützung bedanken.

Bis zum nächsten Mal, euer Helmut Breuer

Jahresabschluss 2002 im Mohrenkönig



Die „jungen Wilden“



Mohrenkönig-Wirt
mit Berto

Markus Wagner,
Sepp Stöffelmeir,
Rudi Schlögel, Sigg
Keller, Fr. Flaschka
und Fr. Breuer



Sportgruppe
„Krause“

Training mit Chef-Übungsleiter Markus Wagner



Übungsgruppe
„die jungen
Wilden“ ...



... bei der
Prankenarbeit



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de



Ein erfolgreiches Team – vorne: Marion Koch, Ruth-Beatrice Lang, Michael Zenkner, Rafael Frenzel; hinten: Carolin Frenzel, Tobias Reisenauer

Eines steht schon jetzt fest: Die Saison 2002/03 wird in die Geschichte der Abteilung eingehen. Mit Judith Haunstetters erstem deutschen Titel ist ein weiterer Meilenstein erreicht worden. Um so schöner, dass kaum eine Stunde später auch Vanessa Gerstmeyr und Johanna Lippert unerwartet mit der unter Münchner Flagge laufenden Mannschaft „Magic Diamonds“ diesen Erfolg wiederholen konnten. Alle drei fahren nun zur Junioren-Weltmeisterschaft (ein weiteres Novum). Leider können sie die Reise diesmal nicht zusammen antreten, denn die Organisationsstruktur des Weltverbandes ISU lässt dies nicht zu. Während Eistanzer und Eiskunstläufer also am Fuße der Beskiden um Meriten kämpfen, treffen sich die Synchroneisläufer gesondert an Schwedens Goldener Küste. Doch dazu später mehr.

Auch für unsere Kinder im Verein gab es in den letzten Monaten ein paar Highlights. Beispielsweise kam am 9. Dezember der Nikolaus auf das Eis und begutachtete interessiert die Fortschritte unserer Riegeneisläufer. TH

Bayerische Jugendmeisterschaften 2003

vom 22. – 24.11.2002 in München

Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in München konnten die Eistanzer des TSV Schwaben Augsburg ihre derzeitige Ausnahmestellung in Bayern eindrucksvoll unter Beweis stellen. In der Neulingsklasse siegten Marion Koch/Rafael Frenzel hauchdünn vor Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner. Das Amberger Paar Carina Rihm/Maximilian Passler wurde auf den dritten Rang verwiesen. Auch in der Klasse Nachwuchs A gab es einen Schwaben-Sieg. Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer ließen die Paare aus Amberg und München hinter sich. TH

Bayerische Meisterschaften 2003 im Synchroneislauf

am 24.11.2002 in München

Mit Johanna Lippert und Vanessa Gerstmeyr sind wieder zwei Schwaben-Läuferinnen in der siegreichen Junioren-Synchroneislaufmannschaft „Magic Diamonds“ vom ERC München vertreten gewesen. Allerdings war die recht magere Konkurrenz bei den Bayerischen Meisterschaften für sie kein echter Prüfstein. TH

5. Amberger Eistanzfestival

vom 29. – 30.11.2002

Da das Amberger Eistanzfestival als richtungweisend für die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften gilt, wurde den Ergebnissen auch dieses Jahr große Bedeutung für die nun in Oberstdorf stattfindenden Wettkämpfe beige-



Neulingspaar Marion Koch/Rafael Frenzel



Nachwuchspaar Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer



Für Heizöl, Brenner und Tank

ILZHÖFER
INHABER WALCH

Tel. (08 21) 56 08 00
Fax (08 21) 55 93 47

messen. Zudem können die noch unerfahrenen Paare erste Erfahrungen im bundesweiten Wettbewerb sammeln. Das größte Interesse traf hierbei die Nachwuchskonkurrenz, denn in dieser Kategorie messen sich die Paare, die später zum ersten Mal bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften teilnahmen, mit etwas erfahreneren Mitbewerbern. Besonders erfreulich ist daher, dass Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer vom TSV Schwaben Augsburg auf Anhieb einen sehr guten zweiten Platz hinter den Berlinern Sternal/Michaelis und vor dem Geschwisterpaar Reindl aus Amberg erreichen konnten. Die erste Standortbestimmung war also bereits erfolgreich verlaufen! In der Neulingsklasse (eine Altersklasse niedriger) stand nach einem Berechnungsfehler das Ergebnis leider erst spät fest. Marion Koch und Rafael Frenzel konnten sich über einen zweiten Platz freuen. Leider mussten sie allerdings auf einen ersten Platz verzichten, der ihnen vor Bekanntgabe des Fehlers noch versprochen worden war. Nun hoffen sie und Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner (wegen Erkrankung in Amberg nicht dabei) auf die Bayerische Meisterschaft im Februar. Aktuelle Informationen über die neuesten Ergebnisse gibt es wie immer unter www.tsv-schwaben-augsburg.de. TH

Deutsche Nachwuchsmeisterschaft 2003

vom 11. – 15.12.2002 in Oberstdorf

Bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften sorgten alle Schwaben-Teilnehmer zusammen für den größten Erfolg der Geschichte unserer Abteilung. Es gab mit fünf Läuferinnen und Läufern nicht nur so viele Teilnehmer wie nie, es standen auch noch alle auf dem Treppchen. Dies wurde sicherlich durch einen Heimvorteil der bayerischen Teilnehmer begünstigt, den es in dieser Form in Oberstdorf selten zuvor zu beobachten gab. Dennoch trugen die Schwaben dazu bei, dass der Bayerische Eissport-Verband einen der erfolgreichsten Samstage der letzten Jahre erlebte.

Judith Haunstetter und ihr Partner Arne Hönlein (ERC München) wurden Deutsche Juniorenmeister im Eistanz. Während ihrer Kür tobte die Halle und die Zuschauer trugen die beiden förmlich zu ihrem ersten deutschen Titel. Neben den Vierten des diesjährigen Junioren Grand-Prix,



Deutsche Juniorenmeisterinnen im Synchronislauf: Johanna Lippert und Vanessa Gerstmeyr

Christina und William Beier, vertreten Judith Haunstetter und Arne Hönlein dadurch Ende Februar die Deutsche Eislaufer-Union bei der Junioren-WM im tschechischen Ostrava.

Vanessa Gerstmeyr und Johanna Lippert wurden mit dem südbayerischen Synchron-Team „Magic Diamonds“ ebenfalls deutsche Juniorenmeister und lösten damit erstmals die Abonnements-Meister aus Berlin ab. Somit haben sie sich erstmals für die Junioren-WM im Synchronislauf in Kungsbacka, unweit von Göteborg, qualifiziert. Auch ihre Kür fand nicht weniger Anklang beim Allgäuer Publikum. Außerdem sind die „Magic Diamonds“ im Februar bei den ISU-Wettkämpfen in Prag



Die „Magic Diamonds“ durchbrechen erstmals die Berliner Vorherrschaft



Deutsche Juniorenmeister im Eistanz: Judith Haunstetter (TSV Schwaben) und Arne Hönlein (ERC München)

und Mailand zu sehen. Aktuelles hierzu gibt es ebenfalls im Internet. Ein starkes Debüt bescherte Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer (TSV Schwaben Augsburg) Platz zwei beim A-Nachwuchs im Eistanz. Dabei war der Abstand zu den favorisierten und späteren Siegern Nathalie Uhlig/Jan Hübner aus Berlin denkbar knapp: Zwei der fünf Preisrichter votierten für das schwäbische Paar, dem auch der Berliner Trainer Hendryk Schamberger seine Anerkennung für die gezeigte Leistung aussprach. TH

8. Rauhnachtspokal

am 04.01.2003 in Waldkirchen

Kurz nach dem Jahreswechsel machte sich eine ganze Reihe Schwaben-Läufer auf den Weg in den Bayerischen Wald, um entweder selbst beim Rauhnachtspokal der DJK Böhmziesel dabei zu sein, oder um die anderen anzufeuern. So konnten sich die guten Ergebnisse auch einstellen: Ramona Reisenauer (Freiläufer Elemente) und Verena Morhardt (Interpretation) siegten in ihren jeweiligen Gruppen, Lisa Goldberg (Figurenläufer) wurde Zweite, Jessica Ank (Freiläufer Kür) erreichte Platz drei. Mit Marion Koch (Kürklasse B) und Ruth-Beatrice Lang (Kunstläufer) kamen noch zwei Viertplatzierte hinzu; Mona Schnierle (Figurenläufer) kam auf Platz sechs und Katharina Wendel (Freiläufer Elemente) wurde Zehnte. TH

Mit dem Januar ist die Zeit der Vereinswettbewerbe angebrochen. Beinahe jedes Wochenende wird ein anderer Pokal ausgetragen. Wir bemühen uns, im Internet möglichst aktuelle Ergebnisse anzuzeigen. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit bei der großen Wettkampfanzahl die Ergebnisse nicht allzu lange erscheinen werden. Wie gewohnt werden in der April-Ausgabe des „Schwaben-Ritter“ alle Ergebnisse genannt werden. TH



Faustball

gegr. 1885

Martin Horber
Jörg Sellmann

☎ 59 20 32
☎ 3157418

Jahreshauptversammlung

Anlässlich unserer Abteilungsversammlung 2002 konnte Vorstand Martin Horber eine Vielzahl von Mitgliedern begrüßen. Sehr erfreulich dabei war, dass auch einige Senioren (unter sanftem Druck und nach Fahrdienstangebot von Fredi Krick) den Weg ins Vereinsheim gefunden hatten.

Der sportliche Rechenschaftsbericht zur letzten Saison war geprägt von einer Konstanz in allen Ligen. Sowohl Abstieg aber leider auch Aufstieg waren kein Thema für alle Mannschaften. Sehr gute Ergebnisse gab es lediglich im Turnierbereich in Leitershofen und in Donauwörth. Dagegen waren die Meisterschaften M30 und M40 aufgrund von Personalproblemen leider ein Ausfall. Die eher ungeliebte Hallensaison wurde mit einer Mannschaft bestritten, die sich im Mittelfeld platzieren konnte.

Der Samstagsbolz mit dem immer wieder legendären Kräfteressen zwischen alt und jung litt ebenfalls manchmal unter schlechtem Besuch. Vielleicht sollte man die Jungen doch öfter gewinnen lassen, damit der Frust nicht so tief sitzt, und man am Samstag weniger oft auf dem Sofa bleibt.

Der Kassenbericht von Jörg Sellmann zeigte, dass eigentlich sämtliche regulären Einnahmen durch Mieten für die Sportanlage Süd bzw. unsere beiden Hallen aufgebraucht werden. Ohne Verzicht auf Fahrtkosten und großzügige Spenden wäre das finanzielle Fortbestehen der Abteilung nicht zu machen. An dieser Stelle sei nochmals allen Spendern, die nicht genannt werden wollen, herzlich gedankt.

In bewährter zügiger Manier wickelte anschließend Wahlleiter Willi Dehnert Entlastung und Neuwahlen ab. Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft und Erstickung diverser Rücktrittsgesuche wurden zum allgemeinen Erstaunen alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Vor der neuen Feldsaison

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit drei aktiven Mannschaften in den Spielbetrieb gehen. Erfreulicherweise ist Benni Mitschele zu unserer Abteilung gestoßen und wird mit Johannes Empl einer der Bezirksliga-Mannschaften jugendlichen Schwung verleihen. Auch Helmut „Fuchs“ Färber ist vom TVA zu uns übergelaufen und Jörg Hombrink soll dem Vernehmen nach auch wieder Spielbereitschaft signalisiert haben.

Leider nutzt es nichts, wenn ich Euch unsere Spieltage bekanntgebe, denn wenn der Schwabenritter erscheint ist leider schon wieder alles vorbei und in der vorherigen Ausgabe waren die Termine noch nicht bekannt.

Wolfgang Dietz

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2003: 10.03.2003**



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker
Gabi Meißle
Paul Reitzle

0 82 31/58 85
55 38 19
15 17 40

Frauenfußball

Damen 1 Verbandsliga Süd

Überwintern auf dem 3. Platz

Das letzte Spiel der Schwabenfrauen dieser Vorrunde in der Verbandsliga Süd gegen die SpVgg Kaufbeuren konnte aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse im November nicht ausgetragen werden. Somit ging man mit zwei Niederlagen hintereinander in die Winterpause und überwintert damit auf dem dritten Tabellenplatz.

Punktspiele im Stenogramm

09.11.02 FC Forstern – TSV Schwaben 4:0
15.11.02 SC Regensburg – TSV Schwaben 2:0

Aktuelle Tabelle

	Sp	G	U	V	Tore	Pkt.
1. SC Regensburg	9	6	1	2	24:7	19
2. SV Thenried	9	5	3	1	22:12	18
3. TSV Schwaben Augsburg	8	4	2	2	17:15	14
4. FC Forstern	9	4	1	4	23:16	13

Das Aus kam schon in der Qualifikation

Lediglich zum 3. Platz reichte es für die Violetten Frauen im Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Karlshuld. Den ersten Platz errang erwartungsgemäß die Bayernliga Truppe des TSV Pfersee Augsburg vor der überraschend starken Vertretung aus Grasheim.

21.12.02 3. Platz bei der Schwäbischen Hallenmeisterschaft-Qualifikationsrunde-Nord in Karlshuld

SV Grasheim – TSV Schwaben 2:1
TSV Schwaben – SC Athl. Nördlingen 3:0
TSV Bäumenheim – TSV Schwaben 0:2
TSV Schwaben – TSV Pfersee I 1:3
TSV Pfersee II – TSV Schwaben 0:2

Turniersieg in Memmingen

Mit ausgezeichneten Leistungen errang Schwabens Frauenmannschaft den ersten Platz beim stark besetzten Einladungsturnier des FC Memmingen. In der Vorrunde gab es drei Siege sowie ein Unentschieden gegen den Veranstalter Memmingen I. Somit belegten die Violetten den ersten Platz in der Gruppe und trafen im Halbfinale auf den SV Jungingen. Hier schafften es die Schwaben aus einem 0:3-Rückstand ein 3:3 zu erzielen, das fällige Siebenmeter-Schießen wurde mit 7:5 gewonnen. Im Finale traf man auf Memmingen II, die sich im Halbfinale durch ein Golden Goal gegen die erste Besetzung durchsetzen konnten. Schwaben ging schnell durch Rebecca Müller und Michaela Vötter mit 2:0 in Führung, den Memmingen nochmals zum 2:2 ausgleichen konnte. Kurz vor Ende sorgte erneut Michaela Vötter mit ihrem zweiten

Treffer in diesem Finale für den 3:2 Siegtreffer. Im Tor konnte sich Carina Bartsch des öfteren auszeichnen, sie hielt im Halbfinale zwei 7-Meter!

29.12.02 1. Platz beim Einladungsturnier des FC Memmingen

Spiele

TSV Schwaben – TSV 1954 München 4:0
TSV Schwaben – FSV Inningen 8:0
TSV Schwaben – SV Weingarten 2:0
FC Memmingen – TSV Schwaben 0:0
TSV Schwaben – SV Jungingen 7:5
TSV Schwaben – FC Memmingen 3:2

Tore: Vötter Michaela 7; Kallart Manuela 4; Müller Rebecca 3; je ein Tor Deininger Alexandra; Ohnheiser Martina, Schüpfer Tina; Zettl Daniela

Vorschau

So. 30.03. 15.00 Uhr TSV Schwaben – SV Schechen
Sa. 05.04. 16.00 Uhr TSV Grafenau – TSV Schwaben
Sa. 19.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeur.
Sa. 26.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – FFC Wa. Mün. II
Sa. 03.05. 17.30 Uhr SV Thenried – TSV Schwaben
Sa. 10.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – DJK Oberküm.
So. 18.05. 11.00 Uhr SpVgg Kaufbeur. – TSV Schwaben
Sa. 24.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – FC Forstern

Damen 2 Kreisliga Nord

Schwaben II weiter auf Erfolgskurs

Bei herbstlichem „Schmuddelwetter“ präsentierte sich die zweite Frauenmannschaft wieder in guter Verfassung. Sandzell ging zwar nach 14 Minuten mit 1:0 in Führung – hier konnte eine Stürmerin von der Strafraumgrenze ungestört bis fast auf die Grundlinie dribbeln und dann ungehindert in die Mitte passen – doch danach spielte Schwaben druckvoll nach vorne. Lohn war der 1:1-Ausgleich in der 25. Minute durch einen Schuss von Andrea Paula aus 20 Metern, der eigentlich als Flanke gedacht war, doch dann unhaltbar über den Torwart an den Innenpfosten klatschte und von dort ins Tor. Schwaben setzte nach und kam in der 31. Minute durch Corinna Wiedemann nach schönem Zuspiel von Thea Grees zur 2:1-Führung. Sandzell hatte Probleme in der Abwehr, Schwaben konnte dadurch immer wieder gute Konterangriffe starten. Leider musste Stefanie Wiedemann in der 40. Minute verletzungsbedingt ausscheiden, über sie liefen viele der Schwabenangriffe. – Nach dem Wechsel verstand es Schwaben leider nicht, aus etlichen guten Möglichkeiten die Entscheidung zu erzielen. Dies sollte sich rächen, denn in der 94. Minute, sprach der etwas unglücklich wirkende Schiedsrichter Sandzell einen zweifelhaften Freistoß zu, der zum glücklichen 2:2-Ausgleich für Sandzell führte. Dennoch kann Trainer Franz Kropp mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden sein und hat alle Möglichkeiten in der Rückrunde weiter um den Aufstieg mitzuspielden.

Punktspiel im Stenogramm

09.11.02 DJK Sandzell – TSV Schwaben II 2:2
Tore: Paula Andrea, Wiedemann Corinna

Aktuelle Tabelle

	Sp	G	U	V	Tore	Pkt.
1. SV Grasheim	10	7	2	1	27:14	23
2. SSV Alsmoos	9	6	1	2	40:14	19
3. TSV Schwaben Augsburg II	11	5	3	3	25:20	18
4. SV Waidhofen	11	4	3	4	18:22	15

2. Platz beim Vorrundenturnier zur Schwäb. Hallenkreismeisterschaft

Mit (fast) durchwegs guten Leistungen sicherte sich die zweite Frauenmannschaft den zweiten Platz im Vorrundenturnier der Hallenkreismeisterschaft Nord und qualifizierte sich damit souverän für das Finale, das allerdings erst im Februar des kommenden Jahres ausgespielt wird. Das von Trainer Franz Kropp „bunt“ zusammen gewürfelte Team aus Jung und Alt schlug sich wacker und musste am Ende lediglich den stark spielenden Frauen aus Donaualthem mit ihrer überragenden Stürmerin Simone Langemann Platz eins überlassen. Am Ende standen vier Siege und drei Unentschieden auf dem Papier, wobei bei den Remis ausgegangenen Spielen der Ausgleich für den Gegner jeweils kurz vor dem Ende fiel.

Die Endrunde findet am Sonntag, 02. Februar 2003, in Rain am Lech statt. Aus der Gruppe Nord haben sich hierfür qualifiziert SV Donaualthem, SSV Glött, SV Bayerdilling und der TSV Schwaben II. Die Gruppe Süd spielte ihre Endrunden-Teilnehmer erst nach Redaktionsschluss aus, nähere Informationen hierzu finden sie im Internet.

22.11.02 2. Platz bei der Qualifikationsrunde Nord zur Schwäbischen Hallenkreismeisterschaft in Rain am Lech

Spiele

SC Athl. Nördlingen – TSV Schwaben II 0:4
 TSV Schwaben II – SSV Glött 1:1
 SC Biberbach – TSV Schwaben II 0:1
 TSV Schwaben II – SV Bayerdilling 2:2
 SV Donaualthem – TSV Schwaben II 1:1
 SpVgg Bärenkeller – TSV Schwaben II 1:0
 TSV Schwaben II – SV Kleinerdingen 4:0

Tore: Kallart Manuela 4; Wiedemann Steffi 4; Kaufmann Doris 2; Wiedemann Corinna 2; je ein Tor Paula Andrea und Wiedemann Daniela

Schwaben II siegt beim Hallenturnier in Holzkirchen

Mit einem Turniersieg ins neue Jahr gestartet ist Schwabens zweite Frauenmannschaft. Beim Turnier in Holzkirchen gelang der von Franz Kropp trainierten Mannschaft ein 3:1-Endspielsieg im Siebenmeter-Schießen gegen den Verbandsligisten FC Forstern.

Die Treffer für Schwaben erzielten Corinna Wiedemann (3), Manuela Kallart (2) sowie Steffi Wiedemann, Tanja Hilmer und Thea Grees. Zur besten Torhüterin des Turniers wurde Schwabens Torfrau Tanja Ulbrich gewählt, sie konnte mit einigen Glanzparaden überzeugen.

Vorschau

So. 06.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – BC Rinnenthal
 So. 13.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SV Baiershofen
 Sa. 27.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SV Donaualth.
 Sa. 03.05. 17.00 Uhr SV Grasheim – TSV Schwaben II
 So. 11.05. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – CSC Batzenhof.
 So. 18.05. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – TSV Unterring.
 Sa. 24.05. 17.00 Uhr SSV Alsmoos – TSV Schwaben II

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen Bayernliga Süd

In der dritten Runde des Kleinfeldpokals konnten sich Schwabens B-Mädels nach gutem Spiel mit 3:1 gegen den Tabellenführer der B-Kleinfeldrunde Schwaben Nord, den FC Stätzling, durchsetzen. Zwar ging Stätzling nach einer Unachtsamkeit der Schwaben in Führung, doch Manuela Kallart konnte nach Vorarbeit von Katharina Bläßing noch vor dem Wechsel zum 1:1 ausgleichen. Nach der Pause bekam Schwaben Stätzlings Spielerinnen immer besser in den Griff, vor allem wurde Torjägerin Monika Trapps Schuh von Kati Bläßing weitgehend abgemeldet und konnte somit nicht wie gewohnt für Druck im Angriffsspiel sorgen. Hier machten es die Schwaben Stürmerinnen besser. Zunächst brachte Neuzugang Julia Hamp Schwaben nach Vorarbeit von Alesia Plass und Denise Perfetto mit 2:1 in Führung, ehe Manuela Kallart nach einem Eckball kurz vor Schluss mit einem Kracher in den Winkel ein weiteres Tor zum 3:1-Endstand gelang. Ein verdienter Erfolg für die Schwaben-Mädels.

Weitere Hallentermine

So. 26.01. 09.00 Uhr 11. Hallenturnier um den Albert-Schmid-Wanderpokal des TSV 1847 Schwaben Augsburg in der Turnhalle der Reischleschen Wirtschaftsschule (RWS), Alter Postweg
 So. 02.02. 12.30 Uhr Vorrunde zur Schwäb. Meisterschaft in Burgau
 So. 23.02. 09.30 Uhr Einladungsturnier des Post SV Würzburg in Kürnach

Vorschau

So. 30.03. 11.00 Uhr TSV Schwaben – SV Sal. Türkheim
 Sa. 05.04. 14.15 Uhr TSV Pfersee – TSV Schwaben
 So. 27.04. 11.00 Uhr TSV Schwaben – FC Bay. Mün.
 So. 04.05. 11.00 Uhr TSV Schwaben – SV Waakirchen
 Sa. 10.05. 15.00 Uhr VfL Kaufering – TSV Schwaben
 Sa. 17.05. 15.30 Uhr TSV Schwaben – FFC Wa. Mün.

D-/C-Juniorinnen

Die „Kleinen“ sind ganz groß

Auch in den letzten beiden Punktspielen vor der Winterpause behielten die Mädchen von Monika Bläßing weiter die Oberhand in ihrer Gruppe.

Punktspiele im Stenogramm

15.11. SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 0:6
 Tore: Hamp Julia 3, Holzmann Verena 3
 09.11. SV Kleinerdingen – TSV Schwaben 0:2
 Tore: Hamp Julia 2

Aktuelle Tabelle

	Sp	G	U	V	Tore	Pkt.
1. TSV Schwaben Augsburg	8	7	0	1	37:	6 21
2. VfL Kaufering	6	6	0	0	27:	9 18
3. TSV Pfersee Augsburg	6	4	1	1	27:	8 13
4. SV Bonstetten	7	3	2	2	20:	16 11



Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
 INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

D- und C-Juniorinnen auch in der Halle erfolgreich

06.01.2003 3. Platz beim Einladungsturnier des SV Mergelstetten für D-Juniorinnen

Spiele

TSV Schwaben – SV Kleinerdingen 2:0
TSV Schwaben – Ballendorf 2:1
TSV Schwaben – SV Mergelstetten U13 0:0
TSV Schwaben – FFC Wacker München 0:0
TSV Schwaben – Hohenmemmingen 2:0
TSV Schwaben – TSV Eschach 0:1

Tore: Kaufmann Nina 4 und je ein Tor Hamp Julia, Heinrich Nicole und Hintersberger Veronika

22.11.02 3. Platz beim Einladungsturnier des FC Phönix Schleiðheim für C-Juniorinnen

Spiele

TSV Schwaben – SC Unterpfaffenhofen-Germering 0:3
TSV Schwaben – TSV Poing-Anzing 1:0
TSV Schwaben – TSV Ober-Unterhaunstadt 3:1
TSV Schwaben – TSV Gilching 1:1
TSV Schwaben – FC Phönix Schleiðheim 2:4
TSV Schwaben – TSV Pentenried 1:0

Tore: Holzmann Verena 3; je ein Tor De Jesus Barbara, Hamp Julia, Kaufmann Nina und Thamm Michaela

22.11.02 7. Platz beim Einladungsturnier des FC Phönix Schleiðheim für D-Juniorinnen

Spiele

TSV Schwaben – TSV Gilching 0:1
TSV Schwaben – TSV Poing-Anzing 1:3
TSV Schwaben – TSV Pentenried 1:0
TSV Schwaben – TSV Ober-Unterhaunstadt 2:0
TSV Schwaben – SC Lochhausen 2:1

Tore: Detke Lisa 3, Detke Eva 2 und ein Tor Heinrich Nicole

Weitere Hallentermine

So. 19.01. Schwäbische Hallenmeisterschaft für D-Juniorinnen in Kaufering
Sa. 08.02. Schwäbische Hallenmeisterschaft für C-Juniorinnen in Babenhausen
Sa. 22.02. Ab 15.00 Uhr Einladungsturnier für E-Juniorinnen des SV Bergheim

Vorschau

Sa. 15.03. 11.00 Uhr VfL Kaufering – TSV Schwaben
Fr. 21.03. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Bonstetten
Fr. 04.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – TSV Pfersee
Sa. 12.04. 11.00 Uhr FC Horgau – TSV Schwaben
Fr. 02.05. 17.00 Uhr CSC Batzenhofen – TSV Schwaben
Fr. 09.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Thierhaupten
Fr. 16.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Kleinerdingen
Fr. 23.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren.

+++++



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 08 21/99 27 75 oder Gabi Meißle 08 21/55 38 19.

Training: Dienstag u. Donnerstag v. 17.00 – 18.30 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion, Stauffenbergstraße

+++++

Schauen sie doch mal rein ins Internet unter:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Dort finden sie aktuelle Informationen zu den Schwaben Fußballerinnen, aktuelle Spielberichte und Tabellen, sowie Fotos.

- wawe -

Jugendfußball

A1-Juniorinnen Bezirksoberliga

Mit fünf Spielausfällen in Folge mussten sich die A-Juniorinnen in die Winterpause verabschieden. Damit ist lediglich ein Mittelfeldplatz verbunden. Nun heißt es, sich gut auf die Rückrunde vorzubereiten, um für die anstehenden „englischen Wochen“ im Frühling gut gerüstet zu sein.

Hallen-Stadtmeisterschaft – Vorrunde: 1. Platz

Schwaben gegen TSG Augsburg 2:1, TSV Haunstetten 4:2, SV Hammerschmiede 1:2, TSV Göggingen 2:0

Tore: Burim Salihi (3), Frank Lehrmann (2), Vassili Tsolakis, Baris Bür, Oliver Filipovic, Odysseas Karapiperidis

Hallen-Stadtmeisterschaft – Finale: 2. Platz

Punktgleich mit dem FC Augsburg, der Dank der besseren Tordifferenz Stadtmeister wurde, konnte mit großem Engagement der Vizemeistertitel errungen werden.

Schwaben gegen MBB/SG Augsburg 3:1, TSV Göggingen 4:1, FC Augsburg 1:1, TSV Kriegshaber 3:2, TG Viktoria 1:0, TSV Pfersee 2:2, FSV Inningen 7:3

Tore: Burim Salihi (12), Oliver Filipovic (3), Danijel Karacic (2), Josip Gricic (2), Baris Bür (2)

Turnier SpVgg Kaufbeuren: 6. Platz

Schwaben gegen FSV Lamerdingen 0:1, TSV Fürstenfeldbruck 2:2, TSV Schwabmünchen 0:1, SV Mauerstetten 3:0, SpVgg Kaufbeuren 3:1

Tore: Baris Bür (4), Sebastian Limmer, Michael Ohnheiser, Ralf Müller, Beno Garcia

Turnier Kissinger SC: 3. Platz

Schwaben gegen FC Königsbrunn 2:2, Kissinger SC I 7:1, TSG Augsburg 2:2, FC Augsburg (Halbfinale) 0:2, Kissinger SC II 4:3

Tore: Burim Salihi (3), Frank Lehrmann (3), Oliver Filipovic (2), Danijel Karacic (2), Ralf Müller (2), Josip Gricic, Baris Bür, Michael Ohnheiser

B1-Juniorinnen Bezirksoberliga

Froh sein können die B-Juniorinnen darüber, dass Winterpause ist, denn mit durchwegs unbefriedigenden Leistungen setzte es in den letzten Spielen nur noch Niederlagen.

TSV Schwaben – FC Gundelfingen 1:3

Tor: Marc Mackevicjus

FC Königsbrunn – TSV Schwaben 4:1

Tor: Okan Ates

TSG Augsburg – TSV Schwaben 5:1

Tor: Marcel Schmied

Hallen-Stadtmeisterschaft – Vorrunde: 1. Platz

Schwaben gegen TSV Göggingen 3:0, Polizei SV Augsburg 4:0, TSV Pfersee 6:0, FC Augsburg 4:2

Hallen-Stadtmeisterschaft – Finale: 4. Platz

Schwaben gegen Stadtwerke SV 4:0, TSG Augsburg 3:5, SV Hammerschmiede 2:2, FC Augsburg 2:2, DJK Lechhausen 3:0

B2-Junioren

Kreisliga

TSV Gersthofen – TSV Schwaben 2:1

C1-Junioren

Kreisliga

Weiterhin unbeirrt Kurs auf den Aufstieg in die Bezirksoberliga nehmen die C-Junioren. Auch ein kleiner Rückschlag mit dem Unentschieden beim TSV Friedberg ließ die Schwaben nicht aus dem Konzept bringen, sodass mit dem klaren Sieg gegen den FC Augsburg die Tabellenführung souverän verteidigt wurde.

TSV Schwaben – TSG Augsburg 3:0

Tore: Vahidin Vojic, Sascha Dujmovic, Aykut Yildiz

TSV Friedberg – TSV Schwaben 0:0

TSV Schwaben – FC Augsburg 3:0

Tore: Serkan Sancak, Aykut Yildiz, Vahidin Vojic

Hallen-Stadtmeisterschaft – Zwischenrunde: 1. Platz

Schwaben gegen TSV Göggingen 2:0, SV Bergheim 6:0, DJK Lechhausen 2:0, SV Hammerschmiede 3:1, ESV Augsburg 1:2

C2-Junioren Kreiskl. Nordwest

TSV Zusmarshausen – TSV Schwaben 6:0

D1-Junioren

Kreisliga

TSV Schwaben – FC Stätzing 3:1

Hallen-Stadtmeisterschaft – Zwischenrunde: 1. Platz

Schwaben gegen DJK Augsburg West 2:0, TSV Göggingen 4:0, TSG Augsburg 3:2, SV Hammerschmiede 6:1

E-Junioren

Hallen-Stadtmeisterschaft – Finale: 6. Platz

Schwaben gegen FC Haunstetten 0:2, SV Hammerschmiede 1:1, FC Augsburg 0:3, DJK Lechhausen 0:1, DJK Augsburg Hochzoll 0:0

F-Junioren

Hallen-Stadtmeisterschaft – Finale: 5. Platz

Schwaben gegen DJK Augsburg Hochzoll 3:0, ESV Augsburg 0:5, SV Hammerschmiede 2:3, FC Augsburg-Hochzoll 1:1, Post SV Augsburg 1:4

- gena -

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2003:
10.03.2003**

Alles aus einer Hand.

Mit unserem starken Finanzverbund.

Mit unseren Verbundpartnern Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Süddeutsche Krankenversicherung sowie der VR Leasing stehen wir Ihnen gerne zur Seite!

augusta-bank.de
www.raiffeisen-volksbank.de

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank





Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky

☎ 2 72 83 33

Helmut Walther

☎ 3 25 59 04

Männer immer stärker

Je weiter das Jahr 2002 voran schritt, desto besser kamen unsere Hockey-Männer in Schwung. Auch nach dem vierten Spieltag konnte die Schwaben-Mannschaft eine weiße Weste vorweisen. Mit zwölf Punkten stand der TSV in der Verbandsliga I oben. Im letzten Spiel des vergangenen Jahres setzte sich das Team von Trainer Stefan Nuber wiederum zweistellig durch und feierte einen 10:5-Erfolg beim ASV München II. Wie schon in den vorangegangenen Begegnungen benötigte der TSV allerdings eine Einspielphase. Denn obwohl die Gäste schnell mit 2:0 führten, kam der Akademische Sport Verein bis zur Pause auf 3:4 heran. „Aber nach der Pause agierte die Mannschaft wie lange nicht mehr so nervös und spielten eine Klasse besser“, lobt Trainer Nuber seine Spieler. Die Treffer für die Schwaben erzielten Robert Hibelt (3), Hanno Hügel (2), Holger Schwarm (2), Yann Martin, Ewald Lutscher und Christoph Wienken.

Einer der Hauptgründe für den Höhenflug im abgelaufenen Jahr war die hohe Treffsicherheit. Robert Hibelt brachte es in nur vier Spielen auf elf Treffer, gefolgt von Hanno Hügel (10) und Yann Martin (7). Bleibt nur zu hoffen, dass es im neuen Jahr so erfolgreich weitergeht. Gleich im Januar standen wichtige Spiele an. Vielleicht kann die Mannschaft ihr hohes Niveau halten und am Ende der Hallenrunde den Aufstieg feiern. Das würde auch für die anstehende Feldsaison großen Auftrieb geben.

B-Mädchen auch in der Halle erfolgreich

Wie schon in der Feldsaison 2002, präsentieren sich die B-Mädchen des TSV Schwaben Augsburg, auch in der Halle in bestechender Form. An einem der entscheidenden Wochenenden in Augsburg konnten die B-Mädchen zehn Punkte aus vier Spielen für sich auf ihrem Konto gutschreiben und lagen zwischenzeitlich nur noch vier Zähler hinter dem Tabellenführer Rot-Weiß München.

Nach einem hartumkämpften, torlosen Unentschieden gegen Mitkonkurrent DJK Sportbund Rosenheim, konnte das Team von Trainer Christoph Endemann dem weiteren Mitkonkurrenten TuS Obermenzing München mit einem 1:0-Sieg die Punkte abknöpfen. In beiden Partien konnte sich die immer gutpostierte Torfrau Holly Wilkinson mehrfach durch gelungene Paraden auszeichnen.

Im dritten Spiel des Tages begann die große Zeit der rechten Verteidigerin Katherina Wankerl. Durch ihr andauerndes, druckvolles Spiel aus der defensiv Position über die rechte Seite gelang ein 4:1-Sieg über den ASV München, wobei Katherina Wankerl drei der vier Tore erzielte.

VC Harlekin Augsburg feuert Mädchen B an

Zusätzliche Unterstützung erhielten die Mädels durch die Anwesenheit der kompletten Bundesliga-Volleyball-Damen des VC Harlekin Augsburg beim letzten Gruppenspiel gegen die Youngsters der Bundesliga Mannschaft des MSC München. So konnte den

Spielerinnen des VC Harlekin das schnellste Tor des Tages präsentiert werden. Nach offensivem Anspiel zum Spielbeginn vollendete Maren Cremer nach vier Sekunden zum 1:0 für den TSV Schwaben Augsburg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde die Mannschaft um Eckenspezialistin Isabell Endemann mit einem 5:1-Sieg belohnt.

Anschließend nutzen die Hockeymädel die günstige Gelegenheit um Autogramme von den Bundesliga Volleyball Damen zu ergattern.

Zur insgesamt großartigen Mannschaftsleistung trugen bei: Torfrau Holly Wilkinson, Isabel Endemann (4 Tore), Katherina Wankerl (3 Tore), Maren Cremer (1 Tor), Ella Bachmann, Steffi Jablonski, Anna Pleitner, Hannah Wankerl (1 Tor), Julia Cacic und Christiane Scherer (1 Tor).

► Nachwuchs

C. Endemann

Mädchen C

Trainingseindrücke bestätigt!



Wie schon die Trainingseindrücke vermuten ließen, haben unsere Mädels beim ersten Hallenspieltag in Rosenheim nahtlos an ihre hervorragenden Leistungen aus der Feldsaison angeknüpft. Im Spiel gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers ließen unsere souveränen

Verteidiger Martina und Sophia kaum einen Schuss auf unser von Alex hervorragend gehütetes Tor zu. Leider konnten wir zu Beginn des Spiels unsere vielen guten Chancen nicht verwerten. So scheiterten unsere Stürmer Sarah, Verena und Elena oft am gegnerischen Torwart. Erst in der letzten Minute der ersten Halbzeit konnte Hannah nach Vorarbeit von Elena den Führungstreffer erzielen. Kaum war Hälfte zwei angepfeiffen, führte Sophia einen Freischlag schnell zu Hannah aus, die mit einem platzierten Schuss auf 2:0 erhöhte. Ein eigentlich reguläres Tor von Elena wurde von der Turnierleitung aberkannt, was aber am verdienten Sieg unserer Mannschaft nichts mehr änderte. Mit SbR 1 stand uns im nächsten Spiel ein schwerer Gegner gegenüber. Dank der guten Defensivarbeit von Sarah und Martina musste Torwart Alex aber kaum eingreifen. Unsere Überlegenheit konnte Elena, die Mitte der ersten Halbzeit ein überlegtes Zuspiel von Hannah zum Führungstreffer verwertete, dann auch zählbar herstellen. Leider konnte Verena ihre sehr gute Leistung nicht mit einem Tor krönen und scheiterte an der gegnerischen Abwehr. Trotzdem blieb es beim verdienten 1:0-Erfolg. Etwas zu hektisch bestritt unsere Mannschaft die erste Spielhälfte im letzten Spiel gegen Grünwald. Bei den vielen Torchancen standen sich die Mädels manchmal selbst im Weg oder scheiterten an der guten Münchner Torfrau. Schüsse auf unser Tor waren dank der wieder hervorragenden Verteidigerin Sophia und Martina gar nicht zu verzeichnen. Nach Wiederbeginn war es Elena, die eine Kombination über Sarah und Hannah zum Führungstreffer nutzen konnte. Kurz darauf erhöhte Hannah auf 2:0 und wieder nur zwei Minuten später stellte Elena mit ihrem Tor zum 3:0 gegen die überforderten Münchner das Endergebnis sicher. Die 3:0-Siege waren Lohn einer tollen kämpferischen und vor allem spielerischen Mannschaftsleistung. Hauptsächlich im techni-

schen Bereich waren unsere Mädels ihren Gegnern weit überlegen. Kein Wunder bei der guten Trainingsbeteiligung.

Die machte sich auch am zweiten Spieltag in München positiv bemerkbar als unsere Mädchen, diesmal in voller Besetzung, ihr erstes Spiel gegen den ASV austragen mussten. Nach einer kurzen Warmlaufphase konnte Elena nach einem hervorragenden Anspiel von Hannah den Führungstreffer erzielen, die sie zwei Minuten später nach einem Alleingang noch ausbaute. Vor allem unsere Newcomer, Emma Kempfer und Nora Puhle zeigten viel Einsatz und konnten durch einige gelungene Aktionen die guten Trainingseindrücke bestätigen. Auch unsere Verteidigung mit Sophia Wankerl und Martina Bäurle stand gewohnt sicher. In der zweiten Halbzeit musste unsere Torfrau Verena Grimm einige Male gekonnt eingreifen um den Anchlussstreffer zu verhindern. Elena machte mit ihrem dritten Tor dann aber schnell alles klar und stellte den hochverdienten 3:0-Sieg sicher. Unser nächster Gegner waren die Mädels der TSG Pasing. Von Beginn an waren wir in allen Belangen hoch überlegen, was sich nach vier Minuten durch Tore von Sarah Michel, Elena Gramsamer und Hannah Wankerl auch deutlich im Spielstand ausdrückte. Die beste TSG Spielerin konnte noch vor der Pause auf 1:3 verkürzen. Unsere Mädchen ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Jennifer Binkert zeigte vor allem in der Defensive ein Super-Spiel und setzte die Stürmerinnen Emma und Nora gut ein. Leider scheiterten beide mit ihren Schüssen an der gegnerischen Torfrau. Dann ging es wieder Schlag auf Schlag. Phasenweise konnten sich die Münchnerinnen gar nicht mehr aus der Abwehr befreien und kamen, dank einer tollen Augsburgers Mannschaftsleistung, selten bis zur Mittellinie. Die daraus resultierenden vier Tore in der zweiten Hälfte teilten sich Sarah und Hannah. Ungefährdet wurde das Spiel mit 7:1 Toren gewonnen und wir warten weiter auf den ersten Punktverlust.

Gelegenheit ihren zweiten Platz vom Vorjahr zu verteidigen, bekommen die C-Mädchen im März beim Freundschaftsturnier in Frankenthal.

Knaben B

Licht und Schatten



Einen Durchwachsenen Eindruck hinterließen unsere Jungs beim ersten Spieltag in München. Gegen eine eher schwache zweite Mannschaft des HC Wacker München führten wir durch zum Teil sehr schön heraus gespielten Toren von Marco Bretschneider (2) und Daniel Degenstein schnell mit 3:0. Gerade recht, um in der Folgezeit mit der Aufstellung zu experimentieren. Wir kamen zu keiner Zeit in Bedrängnis ließen dabei noch viele gute Torchancen aus, so dass es am Ende beim 3:0-Sieg blieb.

Schon ein ganz anderes Kaliber war unser nächster Gegner aus Bad Reichenhall. Bis unsere Jungs bemerkt hatten, dass das Spiel schon läuft, waren wir durch haarsträubende Eigenfehler bereits nach sechs Spielminuten schon 0:3 in Rückstand. Bis zur Pause konnte dann Marco durch einen Abstauber noch verkürzen. Doch schon in der ersten Minute der zweiten Halbzeit schlug es wieder in unserm von Christopher wie immer hervorragend gehüteten Tor ein. Plötzlich spürte man, dass sich die Mannschaft nicht so einfach vorführen lassen wollte. Mit einem Doppelschlag durch Marco und Daniel E.

kamen wir auf 3:4 heran. Was folgte, war ein einziger Sturmlauf, der, eingeleitet durch die jetzt sicherer werdenden Verteidiger Tobias und Florian, einige Chancen für unsere Stürmer Dennis und Nicolai brachten, die leider am auch sehr guten Reichenhaller Torwart scheiterten. Wie vernagelt schien das gegnerische Tor auch bei den folgenden drei Strafecken. So mussten wir eine der zweiten Halbzeit nach unglückliche Niederlage hinnehmen, die wir uns aber durch die verschlafene erste Halbzeit und den vor allem in der Defensive gehäuften unforced Errors selbst zuzuschreiben haben.

Die wohl beste Leistung des Tages lieferten die Jungs im letzten Spiel gegen den wie immer zum Favoritenkreis zählenden Münchner SC. In einem auf sehr hohem Niveau stehenden Spiel konnte der im Angriff überzeugende Daniel E. schnell zwei Tore vorlegen, ehe die Münchner nach einem Fehlpass im Mittelfeld postwendend verkürzten. Nachdem Marc einen Angriff gut abgefangen hat und sich sofort in den Angriff mit einschaltete, konnte Hannes aus kurzer Distanz auf 3:1 erhöhen. Leider fiel noch vor der Halbzeit der 2:3-Anschlussstreffer nach der einzigen von fünf verwandelten Strafecken des MSC. Gleich nach Wiederanpfiff konnte der Gegner das ihm gemachte Geschenk in Form eines Abspielfehlers am eigenen Schusskreis nicht ablehnen und erzielte den Ausgleich. Doch damit nicht genug gingen die Münchner dann sogar in Führung. In einem nach wie vor hervorragenden Spiel konnte Nicolai nach einem guten Anspiel von Florian unsere letzte Strafecke herausholen. Daniel krönte die gute Mannschaftsleistung mit dem Treffer zum mehr als verdienten Ausgleich. Danach bekam unser Torhüter Christopher noch mehrmals Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Es blieb beim leistungsgerechten Unentschieden. Wenn wir es im Lauf der Saison schaffen, unsere katastrophalen Eigenfehler im Abwehrverhalten aufs Unvermeidbare zu beschränken, können wir diese Saison bestimmt oben mitspielen.

Am zweiten Spieltag verspielten unsere Jungs trotz guter Leistung die Teilnahme an der Endrunde der besten sechs Mannschaften. Der erste Gegner kam aus Grünwald, gegen die wir von Anfang an auf Angriff spielten. Leider konnten vor allem die beiden Daniels die vielen klaren Chancen nicht verwerten. Dafür stand die Verteidigung mit Marc und Tobias bombensicher und ließ nur zwei Torschüsse im gesamten Spiel zu, die von Torwart Christopher wie immer bravurös gehalten wurden. Zum Glück konnte Daniel E. in der zweiten Halbzeit dann doch noch einen Angriff erfolgreich zum 1:0-Endstand abschließen. Noch wussten wir nicht, dass sich die magere Torausbeute noch rächen wird. Wie verwandelt spielten wir dann gegen die vor allem technisch sehr starken Obermenzinger. Wir kombinierten sehr gut und waren die ganze erste Halbzeit die überlegene Mannschaft. Leider aber ohne Torerfolg. Im zweiten Abschnitt war das Spiel ausgeglichener und die TuS'ler kamen zu ersten Chancen. So konnte sich unser Torhüter bei einer Strafecke auszeichnen. Drei Minuten vor Schluss konnten die Münchner dann durch ihre nächste Ecke in Führung gehen. Wir verstanden es nicht, den Ball trotz guter Chancen ins gegnerische Tor zu bringen. Erst als uns in der letzten Spielminute noch eine Strafecke zugesprochen wurde, die Daniel E. nach einem Fußfehler im Nachschuss verwandelte, war der vermeintliche Ausgleich geschafft. Doch leider hatte einer der Schiedsrichter vorher den Vorteil abgepfiffen und ließ die Ecke wiederholen, die dann vom Torwart gehalten wurde. Pech gehabt. Ein großes Lob an unseren C Knaben Spieler Thorben, der fehlerlose zwei Spiele ausgeholfen hat. Außer der schwa-

chen Chancenverwertung kann man der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat sehr gut gespielt und einfach nicht das nötige Quentchen Glück gehabt. Wenn man die Tabelle sieht, merkt man, dass ein einziger Punkt, oder drei Tore mehr zum Weiterkommen gereicht hätten. So steht jetzt punktgleich der MSC auf dem begehrten dritten Platz, der zur Teilnahme an den Spielen der ersten sechs Plätze berechtigt. Wir spielen dagegen nur noch um die Plätze sieben bis zwölf. Wie eng die Mannschaften beieinander liegen, verdeutlichen unsere Ergebnisse der Spiele. In Klammern der Tabellenstand: TSV (4) – HC Wacker (6) 3:0 – Reichenhall (1) 3:4 – MSC (3) 4:4 – Grünwald (5) 1:0 – TuS (2) 0:1

Um auch den Jungs einen schönen Hallenausklang zu bescheren, versuchen wir gerade, für ein Freundschaftsturnier mit den Fürthern einen Termin im März zu finden.

Mädchen B

Gute Hinrunde!

Sehr gespannt war man nach dem tollen Erfolg in der Feldrunde, ob unsere Mädels ihre gute Form auch in der Hallensaison präsentieren können. Die Saison begann Mitte November mit zwei Spielen in München gegen HC Wacker München und die favorisierten Mädchen vom HC Rot-Weiß-München.

Auf Grund von Terminüberschneidungen musste Florian Cicic erstmals sein Talent als Headcoach unter Beweis stellen und Trainer Christoph Endemann ersetzen. Wie nicht anders zu erwarten, ist ihm das auch ganz gut gelungen. Im ersten Spiel konnte Steffi Jablonski bereits in der ersten Spielminute durch ein schönes Rückhandtor den Führungstreffer erzielen. Doch statt daraus Sicherheit zu gewinnen, gaben die Mädels das Spiel mehr und mehr aus der Hand. Die Führung konnte Dank der guten Leistung von Torfrau Holly bis drei Minuten vor Schluss gehalten werden, bevor der HCW aus einer unübersichtlichen Situation vor dem Tor den verdienten Ausgleichstreffer erzielen konnte. Dass das Unentschieden für uns letztlich eher ein gewonnener Punkt war, sieht man auch am 5:2-Eckenverhältnis für Wacker. Ein noch viel schwerer Gegner erwartete uns im nächsten Spiel. Die Rot-Weiße Überlegenheit machte sich schon nach zwei Minuten bemerkbar, als wir durch einen unhaltbaren Schuss ins Eck kalt erwischt wurden. Obwohl versucht wurde, mit Positionswechseln der drohenden Niederlage entgegen zu wirken, waren wir doch viel mehr mit der Verteidigung des knappen Rückstandes, als mit einer geordneten Offensive beschäftigt. Leider wurde auch diese Anstrengung durch das zweite Münchner Tor zum 0:2-Endstand nicht belohnt. Die 7:0-Eckenquote für München spricht eine deutliche Sprache. Zum Glück haben wir auf Grund des Modus, der eine Hin- und Rückrunde vorsieht noch die Chance, die verlorenen Punkte wieder aufzuholen. Eine gute Möglichkeit unseren derzeitigen Tabellenstand zu verbessern bot sich in der heimischen Sporthalle am 14. Dezember.

Gleich im ersten Spiel gegen die sehr starken Mädchen aus Rosenheim hatte unsere sehr lauffreudige Stürmerin Steffi bereits nach drei Minuten den Führungstreffer auf



dem Schläger. In diesem von Taktik geprägten Spiel ging es darum, möglichst wenig Eigenfehler zu machen, da diese erfahrungsgemäß von den Rosenheimerinnen schnell ausgenutzt werden. Daran hielt sich die Mannschaft um Kapitänin Katherina sehr gut. Leider zielte unser Youngster Hannah kurz vor Schluss noch knapp am Tor vorbei. So trennte man sich leistungsgerecht mit einem torlosen Unentschieden. In der Besprechung zum nächsten Spiel wurde vom Trainer der erste Saisonsieg gegen Tus Obermerzing gefordert. In diesem sehr guten Spiel konnte vor allem Katherina mit tollen Läufen auf sich aufmerksam machen. Leider versäumten es unsere Stürmer Ella und Steffi trotz gutem Einsatz, vorab mit ein paar Toren für Sicherheit zu sorgen. In der Folgezeit scheiterte Maren nach schönem Dribbling und Anna mit einer verunglückten Flanke an der gegnerischen Torfrau. Kurz vor Schluss bekamen wir dann unsere zweite Strafecke zugesprochen. Leider verunglückte die Hereingabe, doch Maren stoppte akrobatisch den Ball und spielte auf Isabell, die direkt ins linke Eck einschob. Hochverdient, aber dem Spielverlauf nach viel zu knapp, konnten wir das Spiel mit 1:0 gewinnen. Dass man es sich selbst auch leichter machen kann, zeigten die Mädchen gegen die Akademikerinnen vom ASV München. Früh belohnte sich Katherina für ihre bis dahin gezeigte Topleistung mit dem Führungstreffer im Anschluss an die erste Strafecke. Die selbe Spielerin sorgte am Ende der ersten Hälfte durch eine „Ablegerecke“ zum Ausbau der Führung. Auch wenn Julia durch ihre Verletzung in läuferischer Hinsicht schon noch gehandicapt war, zeigte sie in technischer Hinsicht ihr gewohntes, aber viel zu selten demonstriertes Können. Den Anschlussstreffer der Münchnerinnen kurz nach Wiederanpfiff egalisierte Isabell nach einem schnell ausgeführten Freischiess. Der besten Spielerin des Tages blieb es vorbehalten, mit ihrem Tor zum 4:1 für den Endstand zu sorgen.

Das aus Trainersicht schönste Tor des Tages, da genau auf diese Situation in der Spielbesprechung als probates Mittel hingewiesen wurde, erzielte Maren nach einem für die Gegner verwirrenden offensiven Anspiels bei

Augsburger Auto Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> • Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie • alle Typen • ausgebaut + geprüft • Unfallwagen An- und Verkauf • Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge
	Franz Hafenecker GmbH & Co KG Ahornerstraße 18 • 86154 Augsburg-Oberhausen ☎ 08 21/41 30 11 Fax 08 21/41 30 14

Spielbeginn nach einem Doppelpass mit Steffi im letzten Spiel gegen den Münchner SC. Isabell baute die Führung kurz darauf durch eine Strafecke aus. Den Münchner Anschlussstreffer pulverisierte Isabell dann gleich wieder mit der nächsten Ecke. Danach konnte Hannah einen schönen Alleingang zum 4:1 abschließen. Dass Ella auch in der Verteidigung eine echte Verstärkung werden kann zeigte sie durch gute Anspiele, durch die unsere Stürmer Anna und Julia immer wieder geschickt in den gegnerischen Schusskreis eindringen konnten. In der letzten Spielminute wurde dann auch der gute Einsatz von Christiane belohnt, als sie einen Pass von Maren zum 5:1-Endstand verwandeln konnte. Das Ergebnis des Spieletages mit zehn Punkten aus vier Spielen kann sich durchaus sehen lassen. Besonders erwähnenswert wieder die gute Arbeit unserer Eckenteams, das von sieben Strafecken fünf verwandelte und alle sieben Strafecken gegen uns mit Hilfe unserer Torfrau Holly vereitelten. Wenn der Höhenflug die Rückrunde anhält, ist bestimmt wieder ein Spitzenplatz möglich.

Auf jeden Fall geht es im März zum Hallenausklang wie schon die Jahre zuvor zum Turnier nach Frankenthal.

In eigener Sache!

Die Feldsaison ruft. Ende Dezember mussten wie jedes Jahr die Mannschaftsmeldungen für die nächste Saison an den Bayerischen Hockey Verband weitergegeben werden. Wie immer findet mit dem Wechsel von der Halle ins Feld auch wieder der Jahrgangswchsel statt. Also setzt man sich hin und überlegt, wer spielt mit wem in welcher Altersklasse. Ich kann euch sagen, noch nie war das so

schwer wie diesmal. Das liegt an den eh schon kleinen Kadern, die dann aber möglichst noch eine Altersklasse auffüllen sollen. Da gilt es Lösungen zu finden. Und genau dabei brauchen wir die Hilfe der Eltern unserer Hockeykids. Ihr seid unsere besten Werber.

Helft mit, dass euer Kind auch in Zukunft in einer altersgerechten Mannschaft spielen kann und sprecht die Eltern der Freunde eurer Kinder an oder macht in der Schule Werbung. Wir haben Flyer, Infoblätter und verschiedenes Werbematerial. Wir werden im neuen Jahr versuchen, mit einer Schule zu kooperieren. Vielleicht bringt uns das wieder ein Stück weiter. Außerdem bieten wir euch an, Schulausflüge oder Wandertage auf den Hockeyplatz zu unternehmen, wo wir dann kulinarisch und sportlich für die Kinder was zu bieten haben. Die Medienpräsenz von Hockey ist trotz der großartigen Erfolge der Nationalmannschaften noch viel zu klein, um Werbewirksam zu sein. Also liegt es an uns, in unserem Umfeld Kinder für Hockey zu begeistern. Helft alle mit!!!



Lebensqualität durch Mobilität:

ERGOMED

RECARO
ERGOMED

Jetzt gibt es den ersten PKW-Sitz mit Klimasystem in Sitzkissen und Rückenlehne.



RECARO

MÖBELPOLSTEREI · AUTOSATTLEREI

ALLES BEI
SCHNIERLE

- ☛ Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
- ☛ Einbau von falt- und Glasschiebedächern
- ☛ Lammfell-Bezüge
- ☛ Cabrio-Verdecke

Wir beziehen auch Ihre Polstermöbel, Ihre Eckbänke und Stühle!



Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen
Telefon (0821) 49 10 86 · Fax (0821) 47 17 05

86156 Augsburg · Ulmer Str. 128 · Tel. (0821) 40 38 44



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa ☎ 70 95 19
Hans Koppold ☎ 66 55 16
Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 55 24 02
www.kanu-schwaben-augsburg.de

Wanderfahrten 2002 durch Ressortleiter Manfred Brieger

WM-Karten 2003

Eintrittskarten für die Kanu Slalom Weltmeisterschaft in Augsburg vom 23. bis 27. Juli 2003 sind bereits erhältlich. Im Vorverkauf gibt es nur Dauerkarten:

Preise

Erwachsene Euro 20,-
Jugendliche, Studenten, Rentner ermäßigt Euro 10,-
Jugendliche bis 14 Jahre sind frei

Kartenvorverkauf

Tel. 0821/3 24-97 03 und 3 24-2300
Fax 0821/3 24-97 05 oder -56 75 97 60
www.wm2003-augsburg.de
mail@wm2003-augsburg.de
blz.kanu.spba.stadt@augsburg.de



Ehrung von Horst Woppowa

Dieses Diplom, überreicht von Juan Antonio Samaranch, ist eine der seltenen Auszeichnungen und mit besonderer Ehrerbietung zu betrachten. Deshalb der Originaltext des Diploms vom olympischen Komitee für das Jahr 2001 – Jahr der Volunteersin:

*The international Olympic Committee pays tribute to
Horst Woppowa*

*For a remarkable contribution, as a Volunteer, to the
development of sport and Olympism, and to the promotion
of friendship and solidarity among peoples.*

*Juan Antonio Samaranch
Marqués de Samaranch*

Jahreshauptversammlung

Liebe Sportkameraden/-innen,

am Donnerstag, den 13.02.2003, um 19.30 Uhr,

findet im Bootshaus am Eiskanal die Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 05.02.2003 an die Vorstandschafft schriftlich einzureichen.

Tagesordnungspunkte

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Berichte der Ressortleiter: Wettkampfsport, PR & Marketing, Breitensport, Finanzen und Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschafft
4. Bildung eines Wahlausschusses/Wahlleitung
5. Wahl des Abteilungsleiters, Ressortleiter Wettkampfsport und Ressortleiter PR & Marketing
6. WM 2003 Präsentation
7. Verschiedenes

Kanu Schwaben Augsburg/Die Vorstandschafft



Egerfahrt – Kanu Schwaben auch in Tschechien zu Hause



Egerfahrt – Besichtigungstour am Elbogen



Egerfahrt – Irmi Roth bei einer Boots-gasse voll in Aktion



Bei einer Wanderfahrt auf der steirischen Salza Wildalpen/Österreich nahmen über 60 Mitglieder teil



Ressortleiter Breitensport Manfred & Conny bei einer Fahrt auf der oberen Ammer



Jahresabschlussfahrt – „Krampusfahrt“ – Dezember 2002 auf der Wörnitz

Sportlerehrung im Augsburger „Goldenen Saal“ Insgesamt wurden 14 Sportler der Kanu Schwaben geehrt



Das erfolgreiche Damenquartett – v.l.n.r.: Andrea Frank, Kathrin Koppold, Melanie Pfeiffer und Michaela Grimm



V.l.n.r.: OB Dr. Paul Wengert ehrt Sören Kaufmann, Thomas Schmidt und Claus Suchanek

Zur Sportlerin des Jahres 2002 –
gewählt durch Augsburger Jour-
nalisten – Claudia Bär



Claudia Bär mit AZ Sport Peter Deininger beim Interview
auf der WM 2002



Candierfahrer Sören Kaufmann



K1 Damen Claudia Bär



K1 Herren Claus Suchanek

Margit Messelhäuser AZ-Journalistin ist 2003 WM-Presseschefin



Unser Mitglied Margit Messelhäuser als erfolgreiches
Damentrio bei den German Masters 2002 – v.l.n.r.:
Margit Messelhäuser, Renate Trojovsky und Cornelia
Wollenschläger

Kanu Schwaben Jahresabschlussfeier



Irimi Roth kurz vor dem Ansturm auf das Bufett



Lauter erfolgreiche Sportler 2002 (Deutsche Meister) v.l.n.r. – vorne: Michaela Grimm, Andrea Frank, Sabrina Riedl, Claudia Bär, Kathrin Koppold und Melanie Pfeifer; hinten: Martin Schmieder, Alexander Grimm, Andreas Pfeifer, Lukas Kalkbrenner, Christian Lechelmayr, Rainer Simanowski, Max Remmele, Sören Kaufmann und Christoph Erber



Vom Presseball zur Jahresabschlussfeier geeilt: OB Dr. Wengert – v.l.n.r.: Horst Woppowa, Dr. Paul Wengert, Claus Suchanek und Hans Koppold



Augsburger Prominenz – v.l.n.r.: OB Dr. Wengert, Ex-OB Hans Breuer und Sport-/Bäder-Amtsleiter Gerd Bartel



Mitglieder beim Feiern!



Frau Kalfas von der Geschäftsstelle mit Gatten

WM 2003 in Augsburg



In Vorbereitung auf die WM 2003 besuchte eine Delegation aus Augsburg die WM 2002 in Bourg St. Maurice in Frankreich – v.l.n.r. stehend: Fritz Glaser, Horst Woppowa, Willi Reiser, Gerd Bartel, Elisabeth Englet, Marianne Stenglein und Manfred Scheppach; kiend: Christa Woppowa, Herta Reitenauer und Irmir Roth

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2003:
10.03.2003**

Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung der Abteilung Leichtathletik findet am Mittwoch, **19. Februar 2003**, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt.

Gemäß der Vereinssatzung findet diesmal keine Neuwahl, sondern nur eine Entlastung der Vorstandschaft für das vergangene Jahr statt.

Anträge müssen bis spätestens 10. Februar 2003 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn sich diesmal recht viele Mitglieder, vor allem auch Jugendliche, zu dieser Versammlung einfinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Anträge
6. Verschiedenes

Jahresabschlussfeier 2002

Am 11.12.2002 fand im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte der Rückblick auf das Wettkampfsjahr 2002 statt. Das Nebenzimmer der Vereinsgaststätte war erstmals wieder komplett belegt.

Sportlich gesehen war die Speerwurfdisziplin im Jahr 2002 unser „Highlight“.

Susanne Rosenbauer schaffte in diesem Jahr den Durchbruch zur nationalen Spitze. Ihr fünfter Platz im Speerwurf der weiblichen Jugend A bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit einer persönlichen Best-



Susanne Rosenbauer



Axel Jelten

leistung von 47,49 m waren der Lohn für unermüdlichen Einsatz und Trainingswillen. Zu recht erhielt sie deshalb für das Jahr 2002 den Dr.-Peter-Schmidt-Werferpokal verliehen, wie übrigens schon im Vorjahr.

Ende August 2002 erreichte uns die Nachricht, „Weltrekord im Speerwurf durch einen Schwaben-Leichtathleten“. Axel Jelten hatte bei den Senioren-Europameisterschaften in Potsdam zugeschlagen. Als erster über Sechzigjähriger ließ er den Speer über 60 m segeln. 60,07 m ist die neue Marke und bedeutete natürlich auch den Europameistertitel. Der George-Gerstmayr-Pokal als Ehrung des Abteilungsbesten ging daher an Axel Jelten. Voriges Jahr wurde der Pokal nicht verliehen.

Diese beiden Leistungen seien nur stellvertretend für alle Leistungen genannt, die in der Bestenliste 2002 enthalten sind. Speziell im Schüler- und Jugendbereich stellen wir eine erfreuliche Belebung fest.

Unser Dank gilt hier unseren engagierten Übungsleitern, allen voran Jugendleiter Engelbert Neumair und seiner Frau Rose-Marie, sowie Johannes Brockmann, Peter Pawlitschko und Klaus Leopold.

Die Verlosung einer Sachspende der Firma Koffer-Kopf für unsere Jugendlichen, sowie von T-Shirts der Firma Feinkost-Kahn rundete den gelungenen Abend ab.

Eine finanzielle Unterstützung der Niederlassung Daimler-Chrysler Augsburg erlaubte es der Vereinsleitung, die Jugendlichen an diesem Abend frei-



Die richtige Adresse für Heizöl

ILZHÖFER
INHABER WALCH

Tel. (08 21) 56 08 00
Fax (08 21) 55 93 47



zuhalten. Deshalb ist es uns ein Anliegen, uns bei allen Gönnern und Freunden der Leichtathletik, den Sportlern und deren Eltern zu bedanken. Ihr Einsatz trägt zum Gelingen unserer Sportart bei.

Stabhochsprungtraining

Wie in der letzten SR-Ausgabe angekündigt, haben einige Jugendliche unter der Anleitung von Übungsleiter Siggli Huber das Stabhochsprungtraining aufgenommen. Das Team stellte sich Ende Dezember 2002 in unserer Vereinshalle dem Fotografen. Bitte werbt alle in eurem Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Sportart. Jeder ist bei uns herzlich willkommen!

Geburtstage

Erich Wachinger 65 Jahre



Am 23. März 2003 feiert Erich Wachinger seinen 65. Geburtstag. Die Abteilung gratuliert dazu herzlichst.

Um sich körperlich fit zu halten, schloss sich Erich Wachinger 1962 unserer Abteilung an. Nach dem ersten Trainingserlebnis mit Richard Dollinger und einem riesengroßen Muskelkater musste Erich schnell erkennen, dass es noch viel zu tun gab. Nach zwei bis drei Jahren war er dann soweit, dass er von 100m bis zum 3000m das gesamte Laufspektrum mit respektablen Ergebnissen absolvierte. Auszugsweise einige Zeiten: 400m 53,9; 1000m 2:43,4;

3000m 9:26,2. Auch bei DMM-Durchgängen war er ein zuverlässiger Punktesammler.

Nach dem Rücktritt von seiner aktiven Laufbahn stellte sich Erich Wachinger als Funktionär der Abteilung und dem Hauptverein zur Verfügung. Seit Januar 1971 ist er als Kassier für die Abteilung tätig (bis jetzt immer ohne Nachtragshaushalt!) und seit 1988 versieht er beim Hauptverein den Posten eines Kassenrevisors.

Die Abteilung dankt Dir für alles, was Du in über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet hast und wünscht Dir für Dein weiteres Leben von Herzen Glück und Gesundheit und viel Spaß bei Deinen weiteren Hobbies Segeln, Tennis und Ski.

Dr. Heinz Enders 80 Jahre

Motiviert durch seine Enkelkinder, die bei der Leichtathletikabteilung ihren Sport betrieben, kam Dr. Heinz Enders im November 1993 wieder zu seinen Schwaben zurück. Bereits vor dem Krieg war Dr. Heinz Enders als Jugendlicher erfolgreicher Leichtathlet. Lange Zeit hielt er den Dreisprungrekord der männlichen Jugend B. Seit letztem Jahr ist Dr. Heinz Enders auch Mitglied des Sponsorenkreises Leichtathletik.

Unter Einbeziehung seines Fördervereins „Quid Verum“ e.V. zugunsten der Leichtathletikabteilung soll im Sinne des antiken Prinzips „mens sana in corpore sano“ unser Sport profitieren. Umso mehr freut es uns, dass wir uns in die Schar der Gratulanten einreihen können, die unserem Heinz Enders am 8. März 2003 zum 80. Wiegenfest gratulieren.

Die Abteilung wünscht Dir weiterhin alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. (EB)

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2003: 10.03.2003**



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85
Anton Huber ☎ 6 95 77
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10
www.tennis-schwaben.de



Die Vorstandschaft gratuliert Milan Krivohlavek zu den jeweils zweiten Plätzen bei der Bezirksmeisterschaft 2002 und dem Schwaben-Cup 2002

Gelungener Jahresausklang schafft gute Voraussetzungen für kommende Saison



*Breitensport
Referentin
Ren. Wittmann
Organisatorin*

Während Herbst und Winter anderorts bei den Begeisterten des Tennissports eher etwas Wehmut hervorrufen, nutzen die Mitglieder des TC-Schwaben diese Jahreszeiten, um sich nochmals in ruhiger, geselliger Runde zu treffen und gelegentlich auch ein wenig zu feiern. Zum Abschluss der Sommersaison gab es nochmals ein Schleifchenturnier, das inzwischen für einige zum festen Bestandteil ihres Tenniskalenders gehört.

Bei der Nikolausfeier im Vereinsheim wurden heuer vor allem die Kleinen von unserem gestandenen Nikolausnachwuchs sichtlich beeindruckt. Da gab es große Kinderaugen des puren Erstaunens. Daneben floss auch die eine oder andere Träne. Nicht etwa weil Knecht Rupprecht sein Unwesen trieb. Den hatte der liebe Nikolaus vorsorglich besser gleich zuhause gelassen. Sondern wohl deshalb, weil es dann doch noch einen kleinen Unterschied gibt, ob der Himmelsbote im Fernsehen, Bilderbuch oder auf Postkarten zu sehen ist oder quasi leibhaftig vor einem steht. Dies scheint schon auch noch manchem Erwachsenen eine gewisse Ehrfurcht ins Gesicht zu schreiben. Nachdem dann auch noch so manche positive oder auch negative Eigenschaft ans Licht kam, war bei einigen sichtlich Erleichterung darüber zu spüren, nicht vor die großgewachsene Gestalt treten zu müssen. Den Glühwein und die Plätzchen durfte man

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exklusive
Eigentumswohnungen
Reihenhäuser
Doppelhäuser



Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

sich ja trotzdem schmecken lassen. Nur auf die Naschereien und Süßigkeiten aus den Nikolaustüten musste man halt verzichten. Es sei denn, man hat etwas von seinem Nachwuchs abbekommen. Daneben feierten in diesem Jahr einige Mannschaften und Spielgemeinschaften Weihnachten im Clubheim. Eine Reihe gelungener Veranstaltungen, die unser „Wieder-Gastwirt“ mit seinem Team bravourös gestaltete. Ihm gilt unser aller Lob für die angenehme Atmosphäre, die wohlschmeckenden Leckerbissen sowie die geschmackvolle Dekoration und freundliche Bedienung.

Eigens erwähnt sei an dieser Stelle die legendäre Waldweihnacht, die nach wie vor einen beträchtlichen Teil der Vereinstradition bildet. Sie fand auch in diesem Jahr in gewohnter Weise statt und begeistert jedes Jahr aufs neue eine eingeschworene Fangemeinde.

Alles in allem bildet dieser gelungene Jahresausklang gute Voraussetzungen für die kommende Saison. Für Anregungen zu umsetzbaren Vorhaben im neuen Jahr ist die Vorstandschaft sehr dankbar. Gerade im Bereich des Breitensports kann man sich einige gemeinsame Aktionen vorstellen. Wenn Sie konkrete Wünsche oder Vorschläge haben, melden Sie sich bitte schon bald. Vielleicht kann gerade Ihre Idee das Geschehen im Vereinsjahr 2003 positiv beeinflussen und damit unser Vereinsleben noch schöner gestalten. Sie könnten sich dann ja schon auf ein Date mit dem Nikolaus am Ende des Jahres freuen. Er könnte dann sicherlich auch über Sie etwas Gutes verkünden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003

des Tennisclub Schwaben e. V. und der Tennisabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg

Freitag, den 28. März 2003, um 19.30 Uhr Clubheim Gabelsbergerstraße 125, 86199 Augsburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Bericht über Kassenführung
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand
5. Genehmigung des Haushaltes 2003
6. Anträge und Verschiedenes
Ehrungen, Veranstaltungskalender, Turnierkalender
Änderungen sind vorbehalten

Einreichungstermin für Anträge bis spätestens 21. März.

TC Schwaben e. V. und Tennisabteilung TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen!

Vorstandschaft

Anton
Huber

Edelgard
Friedrich

Johann
Seebauer





Feinkost Kahn

Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

LAUFEND OFENFRISCH

LAUFEND OFENFRISCH

LAUFEND OFENFRISCH

**... damit die Brotzeit
schmeckt!**



Tischtennis

gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Dieter Stowasser
Udo Baiter

9 57 96
51 35 93
0 82 03/10 86

Erste Herrenmannschaft muss weiter zittern

Zweite und Dritte Herrenmannschaft in der Erfolgsspur

Während die 2. und 3. Herrenmannschaft in ihren Spielklassen ausgezeichnete Positionen einnehmen, muss die 1. Herrenmannschaft wie befürchtet auf einem Abstiegsplatz überwintern.

Doch ist für die **1. HM** noch lange nicht aller Tage Abend. Der bisherige Saisonverlauf in der Bezirksklasse hat gezeigt, dass überraschende Ergebnisse fast an der Tagesordnung sind. So betrachtet sagen die zwei Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz bei noch elf ausstehenden Spielen nicht viel aus. Der überraschende 9:3-Auswärtserfolg beim Spitzenteam SSV Bobingen, sowie die knappen Niederlagen gegen andere Spitzenmannschaften machen deutlich, dass die Stowasser-Truppe auf jeden Fall das Zeug hat, in der Rückrunde noch einiges zu bewegen. Wichtig wären jetzt vor allem in den ersten Spielen Erfolge gegen die Mannschaften, die ebenfalls abstiegsgefährdet sind. Gelingt dies, können die Schwaben mit gestärktem Selbstvertrauen die weiteren, schweren Aufgaben anpacken!

Einen ausgezeichneten zweiten Tabellenrang in der Kreisliga II mit nur einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter Stadtwerke SV Augsburg belegt unsere **2. HM** nach Abschluss der Vorrunde. Dass das Team um Schorsch Steffelbauer nicht ganz oben steht, ist der äußerst unglücklichen 7:9-Heimniederlage gegen den Tabellenführer zuzuschreiben. Nach den gezeigten Leistungen in diesem Spitzenspiel hätte sich die Mannschaft mindestens ein Unentschieden verdient gehabt! Aber das notwendige Quentchen Glück war wieder einmal (wie schon so oft!) auf Seiten des Gegners. Doch unsere Mannschaft sollte die Flinte nicht vorzeitig ins Korn werfen, schließlich gibt es ja noch ein Rückspiel. Dass auch die Stadtwerke-Spieler nicht unverwundbar sind, zeigt die Tatsache, dass diese im Spiel gegen die gewiss nicht zur Spitzengruppe zählende DJK Göggingen überraschend einen Punkt abgeben mussten.

Eine imponierende Siegesserie seit der letzten Berichterstattung kann die **3. HM** in der Kreisliga III vorweisen. Fünf Siege in Folge, darunter auch ein Auswärtssieg beim Tabellenzweiten, dem TSV Augsburg Pfersee II, demonstrieren die Spielstärke des Teams um Alfred Papp. Nur der Tabellenführer dieser Spielklasse, der Post SV Telekom VI, ist eine Klasse für sich und wohl nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Um den zweiten Platz, die Vizemeisterschaft, rangeln sich noch vier Teams, darunter unsere Mannschaft. Sollte die an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen können, wird sie im Kampf um den zweiten Tabellenplatz noch ein gewichtiges Wort mitsprechen!

Spielergebnisse und Tabellen

1. Herrenmannschaft, Bezirksklasse, Gruppe III

TSV Schwaben – DJK Hochzoll 7:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 0:2, 4. Jakob 0:2,
5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 2:0
Mair/Jakob 1:1, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 1:0
SSV Bobingen – TSV Schwaben 3:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 1:0,
5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 1:0
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stöberl 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0
TSV Königsbrunn – TSV Schwaben 5:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 0:2,
5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 1:0
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stowasser 1:0, Stöberl/Geißlinger 0:1
TSV Schwaben – TTC Friedberg 1:9
1. Mair 0:2, 2. Kern 0:1, 3. Stöberl 1:0, 4. Jakob 0:1,
5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1
Mair/Jakob 0:1, Kern/Geißlinger 0:1, Stöberl/Stowasser 0:1
TSV Leitershofen – TSV Schwaben 9:3
1. Kern 0:2, 2. Stöberl 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:1,
5. Geißlinger 0:1, 6. Hämmer 0:1
Stöberl/Hämmer 1:0, Kern/Geißlinger 0:1, Jakob/
Stowasser 0:1

Tabelle

1. TSV Haunstetten II	18:4	7. SV Ried	12:10
2. TTC Friedberg	16:6	8. TSV Bobingen	10:12
3. SSV Bobingen	15:7	9. TSV Königsbrunn	9:13
4. DJK Hochzoll	14:8	10. TSV Schwaben	8:14
5. TSV Leitershofen	13:9	11. VFL Günzburg II	2:20
6. TSG Thannhausen	13:9	12. SV Unterkörningen II	2:20

Einzelbilanzen

Mair 13:7, Kern 5:14, Stöberl 15:6, Jakob 7:11,
Stowasser 7:12, Geißlinger 6:8, Kohlert 1:1, Hämmer 0:1,
Müller 0:2.

Jakob/Mair 6:4, Stöberl/Stowasser 4:2, Geißlinger/Kern
0:7, Geißlinger/Stöberl 1:1, Übrige 4:5.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II B, Kreis 5

TSV Schwaben II – SSV Anhausen II 9:2
1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 0:1,
4. Müller 1:0, 5. Baiter 0:1, 6. Nattermann 1:0
Sommer/Steffelbauer 1:0, Kohlert/Müller 1:0, Baiter/
Nattermann 1:0

TTC Friedberg II – TSV Schwaben II 4:9
1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Kohlert 0:2,
4. Hämmer 2:0, 5. Mayr R. 1:0, 6. Müller 1:0
Sommer/Müller 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Kohlert/
Hämmer 1:0

TSV Schwaben II – SV Stadtwerke Augsburg 7:9
1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 0:2, 3. Kohlert 0:2,
4. Hämmer 1:1, 5. Mayr R. 2:0, 6. Müller 1:1
Kohlert/Hämmer 0:2, Sommer/Müller 0:1, Steffelbauer/
Mayr R. 1:0

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn III 9:4
1. Sommer 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 1:1,
4. Hämmer 2:0, 5. Mayr R. 0:1, 6. Müller 1:0
Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Sommer/Müller 0:1, Kohlert/
Hämmer 0:1

Tabelle

1. SV Stadtw. Augsb.	17:1	6. TV Mering	9:9
2. TSV Schwaben II	16:2	7. PSV Königsbrunn II	7:11
3. TTC Friedberg II	13:5	8. TSV Bobingen II	5:13
4. TSV Königsbrunn III	10:8	9. FSV Wehringen II	4:14
5. DJK Göggingen	9:9	10. SSV Anhausen II	0:18

Einzelbilanzen

Sommer 12:2, Steffelbauer 9:9, Kohlert 8:9, Hämmer 11:3, Mayr R. 5:1, Gailer 3:0, Müller 8:4, Baiter 3:2, Nattermann 1:0

Sommer/Steffelbauer 3:0, Mayr R./Steffelbauer 3:2, Hämmer/Kohlert 4:5, Gailer/Müller 2:0, Sonstige 7:2

3. Herrenmannschaft, Kreisliga III B, Kreis 5

TSV Pfersee II – TSV Schwaben III 7:9

1. Müller 1:1, 2. Baiter 2:0, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0, 5. Tippmann 0:2, 6. Scheel 0:2

Baiter/Nattermann 2:0, Müller/Scheel 0:1, Papp/Tippmann 1:0

TSV Schwaben III – FC Haunstetten 9:0

1. Müller 1:0, 2. Baiter 1:0, 3. Nattermann 1:0, 4. Papp 1:0, 5. Tippmann 1:0 (kampflos), 6. Blümel 1:0

Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Blümel 1:0, Papp/Tippmann 1:0 (kampflos)

TSV Merching II – TSV Schwaben III 2:9

1. Müller 1:1, 2. Baiter 2:0, 3. Nattermann 0:1, 4. Papp 1:0, 5. Tippmann 1:0, 6. Blümel 1:0

Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Blümel 1:0, Papp/Tippmann 1:0

TSV Schwaben III – FSV Wehringen III 9:4

1. Müller 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0, 5. Tippmann 1:0, 6. Gruber 0:1

Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Gruber 0:1, Papp/Tippmann 1:0

SSV Wollishausen II – TSV Schwaben III 3:9

1. Baiter 2:0, 2. Nattermann 2:0, 3. Papp 2:0, 4. Tippmann 0:1, 5. Blümel 1:0, 6. Gruber 0:1

Baiter/Nattermann 1:0, Papp/Gruber 0:1, Tippmann/Blümel 1:0

TSV Schwaben III – Post SV Telekom VI 4:9

1. Müller 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 0:2, 4. Papp 0:2, 5. Tippmann 1:0, 6. Blümel 0:1

Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Blümel 0:1, Papp/Tippmann 0:1

Tabelle

1. Post SV Telekom VI 18:0	6. SSV Wollishausen II 7:11
2. TSV Pfersee 14:4	7. FSV Wehringen III 5:13
3. TSV Schwaben III 12:6	8. TSV Leitershofen II 5:13
4. MBB SG Augsburg 12:6	9. TSV Merching II 5:13
5. SV Ried IV 11:7	10. FC Haunstetten 1:17

Einzelbilanzen

Müller 9:6, Baiter 10:5, Nattermann 10:6, Papp 10:2, Tippmann 4:4, Blümel 3:1, Scheel 2:6, Goller 2:4, Gruber 0:2, Kampfflos 0:4

Baiter/Nattermann 10:0!, Papp/Tippmann 3:1, Blümel/Müller 2:1, Übrige 3:6, Kampfflos 0:2

Kreispokal, 3. Runde

TSV Schwaben II – TSV Pfersee II 5:1

1. Steffelbauer 2:0, 2. Mayr R. 1:1, 3. Kohlert 2:0.

Kreispokal, 4. Runde

TSV Merching – TSV Schwaben II 5:3

1. Kohlert 0:3, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Mayr R. 1:2.

Senioren-Pokal

TSV Haunstetten – TSV Schwaben 8:5

1. Kern 2:1, 2. Jakob 1:1, 3. Stowasser 0:3, 4. Geißlinger 0:3, Kern/Geißlinger 1:0, Jakob/Stowasser 1:0



Udo Baiter jetzt auch ein 60-er!

Am 26.12.2002 vollendete unser langjähriges Mitglied Udo Baiter sein sechstes Lebensjahrzehnt.

Bereits seit mehr als 35 Jahren ist Udo Mitglied der Tischtennis-Abteilung. Seit über 30 Jahren übt er auch die Funktion des Abteilungs-kassiers aus. Nicht zuletzt ihm ist es zu verdan-

ken, dass die finanzielle Situation unserer Abteilung seit Jahrzehnten beispielhaft ist. So manchem Kollegen unseres Hauptvereins möchte man raten, dem Udo doch mal über die Schulter zu schauen ...

Aber auch im sportlichen Bereich steht der sympathische, eher stille Udo seinen Mann. Bei jedem Spiel kämpft er bis aufs Letzte und als zuverlässiger Punktesammler und Leistungsträger ist er bei seiner Mannschaft (deren Mannschaftsführer er auch ist) nicht wegzudenken.

Lieber Udo, die gesamte Abteilung wünscht Dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und uns wünschen wir, dass Du noch recht lange unsere Finanzen verwalten wirst!

Auf die Marke
kommt es an!

SPORT 2000
No pain, no gain!

EGM
Sport + Mode

P
1000 Parkplätze direkt beim Haus

Augsburg-Lechhausen,
Bremer Str. 11, Tel. 27223-0,
kleine Gartenumgebung neben Kaufhaus



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81



Alle sind sie gekommen zur

Adventsfeier

die Wichtel, der Nikolaus mit seiner Engelschar und viele, viele Gäste und Ehrengäste.

Festlich gedeckte Tische, ein bunt geschmückter Lichtenbaum, die winterliche Krippe, unsere sonst so nüchterne Turnhalle war kaum wieder zu erkennen. Alois Weis wünschte allen Gästen gute Unterhaltung und schon wirbelten die kleinen Pippi Langstrumpf nebst Lausbuben über die Kästen. Zunächst schien die Akustik einen Streich spielen zu wollen, doch Gott sei Dank bekam Roland Regele das Problem in den Griff! Denn schon marschierten mit bunten Zipfelmützen Birgits Wichtel ein: „die Wichtel, die Wichtel sind jahraus, jahrein die rechte Hand vom Weihnachtsmann, sind sie auch noch so klein.“

Doch der heilige Mann lässt noch etwas auf sich warten, da wir nun mit dem Limbo dance erst mal in südlichere Gefilde entführt werden. „Anny gets your gun“ meinten acht kesse girls in schwarz-silberner outfit, deren flotter Tanz mit viel Applaus belohnt wurde. Nicht ohne Zugabe durften Tines „Turnpfeile“ vom Platz. Mit ihrer rasant anspruchsvollen Kasten- und Akrobatikshow rissen die 15 Mädchen und Jungs alle mit. Nach einer kleinen Pause, die zum Gang an das reichlich bestückte Kuchenbuffett einlud, stimmten Wünsche, vorgetragen am Lichtenstern, auf die Ankunft des Nikolauses ein. Viel Lob und auch ein wenig Tadel standen da im Goldenen Buch, so dass kein Kind ohne Nikolaussäckchen an den Tisch zurück ging. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied – das hat schon Tradition – endete der schöne Nachmittag. Dank an Ella & Luis, die mit ihren vielen Helfern diese wunderschöne Adventsfeier gestalteten.

Aufgepasst, unsere jungen Turntalente stürmten die Siegertreppe zur

Stadtmeisterschaft

So geschehen am Samstag, den 09.11.2002, als in der Sporthalle Haunstetten die diesjährige Stadtmeisterschaft im Turnen und Rhythmischer Sportgymnastik ausgetragen wurde. Es ging um die Titel in der Meisterklasse und der Allgemeinen Klasse Turnerinnen, der Meisterklasse Rhythmische Sportgymnastik und bei den Jungen um einen Sieg in der Meisterklasse und der Allgemeinen Klasse Turnen.

Vier Vereine schickten ihre Besten aller Altersklassen, denn es galt die Stadtmeisterschaft zu gewinnen.

40 Mädchen traten bei den Turnerinnen an und die Jüngste in der Allg. Klasse, das Schwabenmädchen Lydia Canals holte sich den begehrten Titel. Sie wurde in ihrer Altersklasse (Jg. 94/95) Stadtmeisterin. In der nächst älteren Gruppe, Schülerinnen C (Jg. 92/93) zeigten unsere beiden Mädchen Isabelle Jacob mit dem zweiten Platz und Franziska Stiegelmaier auf Platz drei eine ebenfalls sehr gute Leistung.

Und wie schlugen sich unsere Jungs ?

Prächtig!!!

Die Turnerklasse war mit sechs Jungs vom TSV Schwaben fast ganz in unserer Hand. Mit hervorragend geturneten Übungen überzeugten Lukas Schlotterer (Jg. 94/95) in der Meisterklasse und Kim Seyfried (Jg. 92/93) in der Allg. Klasse: die beiden dürfen sich über ihren neuen Titel Stadtmeister freuen.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Allgemeine Klasse Turnerinnen

Schülerinnen C

1. Lich Carmen (TSV Haunstetten), 2. Jacob Isabelle (TSV Schwaben), 3. Stiegelmaier Franziska (TSV Schwaben), 4. Spremann Saskia (TSV Haunstetten), 5. Hendel Melanie (TSV Schwaben), 6. Frank Stephanie (TSV Schwaben)

Schülerinnen D

1. Canals Lydia (TSV Schwaben)

Meisterklasse Turner

Schüler D

1. Schlotterer Lukas (TSV Schwaben), 2. Schulz Marc (TSV Schwaben), 3. Schlachta Patrick (TSV Schwaben), 4. Schuster Denis (TV Augsburg)

Allgemeine Klasse Turner

Schüler D

1. Seyfried Kim (TSV Schwaben), 2. Hafner Tobias (TSV Schwaben), 3. Brzovic Mate (TSV Schwaben)

gesucht · gesucht · gesucht · gesucht · gesucht

gesucht wird dringend
ein/e Übungsleiter/in
für Kinderturnen

gesucht · gesucht · gesucht · gesucht · gesucht



Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 31 10
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

Faschingsfahrt:
Arlberg und Sylvretta 28.02. – 04.03.2003
Fachingstreiben auf unsere Hütte 01. – 04.03.2003
Vereinsmeisterschaft: Riesentorlauf 09.03.2003

Liebe Vereinsmitglieder,

ich hoffe Ihr seid alle gut und gesund in das Neue Jahr 2003 gekommen.

Vielen Dank möchte ich allen Mitgliedern sagen, welche die gesamte Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung am 25.10.2002, entlastet hat und ihr das Vertrauen schenkte. Nach kurzen Berichten des Vorstandes Roland Schneider, Kassenwartin Birgit Jacob und Hüttenwart Stefan Schneider wurde die Vorstanderschaft auf Antrag des Kassenprüfers Fritz Korherr einstimmig entlastet. Das anschließende Herbsttreffen war wieder eine harmonische und sinnvolle Veranstaltung. Die kurzen und prägnanten Berichte des Vorstandes waren sehr aufschlussreich über das Vereinsleben gestaltet. Viele Jubilare konnten begrüßt und geehrt werden. Mit einem schönen Diavortrag von der Saison 2001 konnte das Herbsttreffen abgerundet werden.

Als gelungenes Fest können wir unsere Weihnachtsfeier bezeichnen. Die Organisatoren haben ganze Arbeit geleistet. Zum besinnlichen Abend mit Gitarre und Klarinette, Tanz mit Kerzen, konnten wir auch „den Nikolaus auf der Bank eines Psychiaters“ und „ein aufmerksamer Ehemann“ auf der Bühne sehen, das von den Kindern vorgespielt wurde. Der Nikolaus konnte nur noch staunen, wie viele Kinder ihm entgegentraten. Er freute sich, dass der Hüttenumbau noch rechtzeitig zum Saisonauftakt fertig gestellt werden konnte und mahnte die Eltern zu mehr Initiativen im Verein. Da alle Kinder sehr lieb waren, teilte er gerne Süßigkeiten aus, bei dem ihm sein Knecht Ruprecht fleißig half.

Skifahrt mit Stimmung

Fast jedes Jahr die gleiche Gaudi: reicht der Schnee oder reicht er nicht? Auch heuer war es bis zum Schluss wieder richtig spannend, ob unsere traditionelle „Antonsfahrt“ stattfinden kann. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen: nachdem es in den Bergen geschneit hatte und die Temperaturen auch die Herstellung von Kunstschnee ermöglichten, durften wir uns auf ein zünftiges Saisonauftaktwochenende freuen. Wir, das waren 21 Unentwegte, die in dem mit über 40 Plätzen sehr großzügig ausgestatteten Bus, den unser Siggie wie immer hervorragend chauffierte, reichlich Platz fanden. Leider konnte unser Toporganisator Franz Seitz senior nicht mitfahren und unser Franz (F. S. jun.) übernahm seine Aufgabe. Auch bei ihm klappte alles wunderbar und fast alle konnten in einer Pension wohnen. Vielen Dank für die Mühe.

Am Samstagmorgen erwartete uns dann in St. Anton im Tal dicker Nebel. Aber die Insider hatten natürlich schon im „Panoramablick“ im österreichischen Fernsehen

gespitzelt. Und ... nach ein paar Minuten im Sessellift blinzelte plötzlich die Sonne durch und ein strahlendblauer Himmel empfing uns. Der Schnee war griffig und absolut ausreichend und wir konnten nach Herzenslust ausprobieren, ob wir im Sommer etwas verlernt hatten, oder ob die Kondition bei dem einen oder anderen noch zu wünschen übrig ließ.

Nach sternklarer Nacht schien dann am Sonntag die Sonne schon im Tal und wir starteten nach Lech, um dort den Schnee zu testen. Auch hier herrschten sehr gute Pistenverhältnisse, groß und klein konnten sich so richtig austoben oder im Freien sitzend die Sonne auf den Pelz brennen lassen.

Um 16.00 Uhr starteten wir dann zur Heimreise (gottlob ohne Blessuren oder Verletzungen) und emsige Helferinnen versorgten den ganzen Bus mit frisch geschmierten Brötchen und anderen Leckereien. So manche Flasche Prosecco soll die Stimmung erhellt haben!

Fazit: wir hatten ein richtig bäriges Wochenende; nur schade, dass sich nicht mehr Skibegeisterte auffraffen konnten um mitzufahren. C.H.

Faschingstreiben auf der Hütte

vom 01. – 04.03.2003

Für alle Schüler und Jugendlichen die Lust haben mit uns Ski zufahren und lustig zu sein. Mit Verpflegung und Betreuung auf unserer Skihütte auf dem Mittag. Mitfahrgelegenheit in unserem Vereinsbus. Anmeldung bei Roland Schneider: Tel. 08 21/81 31 10. E-Mail: romafa@t-online.de

Faschingsfahrt

vom 28.02. – 04.03.2003

Unsere Unterkunft ist das Schlosshotel Dörlfingler in Bludenz. Die Skigebiets sind wieder Arlberg und Silvretta, je nach Wetterlage. Abfahrt: Freitag, den 28. Februar, um 15.00 Uhr, am Plärrer. Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck Franz Seitz Tel. 48 22 49/56 89 014; 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a; 86153 Augsburg, Walterstr. 5.

Ski-Vereinsmeisterschaft

am 09.03.2003

Auf dem Mittag in Immenstadt. Ausgetragen wird ein Riesentorlauf mit Zeitmessung. Es wird in allen Klassen gestartet, wobei wir uns vorbehalten, Klassen zusammenzuführen bei zu geringer Teilnahme. Der Start ist um 10.15 Uhr. Startnummernausgabe ab 9.00 Uhr an der Vereinshütte. Startgeld: Erw. 5,- Euro, Kinder/Schüler/Jugend 3,- Euro. Meldungen bis 05.03. an Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10, Fax 8 23 15 oder im Skitraining bei Ottmar Moser.

News

Neue E-Mail-Adresse von Roland Schneider

romafa@t-online.de

Bitte sendet mir Eure Mail Adresse!



FÜR DIE MENSCHEN, DIE HIER LEBEN



Kreissparkasse Augsburg

www.kreissparkasse-augsburg.de

Als der kompetente und serviceorientierte Finanzdienstleister aus der Region engagieren wir uns vor allem für die Menschen, die heimische Wirtschaft und für die Kommunen im Wirtschaftsraum Augsburg. Kundennähe und Partnerschaft garantieren wir mit unseren qualifizierten Mitarbeitern und mit unserem engmaschigen Geschäftsstellennetz. Als mittelständisches Unternehmen kennen wir die Anliegen des Mittelstandes. Unser soziales, kulturelles und sportliches Engagement ist weit über die Landkreisgrenzen hinaus beispielgebend. Als lokales Unternehmen der S-Finanzgruppe, dem größten Finanzdienstleister in Deutschland, sind wir global tätig.

Neubaugelbiet in Mering „Am Paarbogen“

Altersvorsorge durch Wohneigentum in einer sch6nen,
zentralen Lage in Mering

Wir bauen f6ur Sie:

- 3 Einh. mit je 3 Reihenh6usern
z.B. REH 207 m² Grd.
119 m² Wfl + 39 m² DG
€ 287.300,- incl. Gar. u. Stellpl.
- 8 Doppelhaush6lften
z.B. DHH 317 m² Grd.
119 m² Wfl + 40 m² DG
€ 302.300,- incl. Gar. u. Stellpl.
- 1 Mehrfamilienhaus mit 6 WE
z.B. 4 ZIKB im 1.OG
Wfl. 100,8 m² + Blk. ca. 9 m²
€ 246.050,- incl. Stellplatz
- Garagen u. Stellpl6tze



Bahnhof Mering in ca. 5 min zu Fu6 zu erreichen,
Fahrzeit nach M6nchen oder Augsburg nur ca. 30 min



Variable Grundrisse
Niedrigenergiestandard n. EnEV
Gehobene Ausstattung in Ziegelbauweise
mit Fussbodenheizung,
Parkett u. Natursteinbel6gen
Sonderw6nsche k6nnen je nach
Baufortschritt noch ber6cksichtigt werden
Bau6berwachung durch
unabh6ngigen Baugutachter
Baubeginn
ist bereits erfolgt!
Fertigstellung Sommer 2003
Keine K6uferprovision

weitere Infos in unserem Verkaufsb6uro vor Ort, in Mering Kanalstrasse
Mi. 14.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr, Fr. 16.⁰⁰ – 18.⁰⁰ u. Sa. / So. 14.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr
oder in unserem B6uro in Augsburg



Bautr6ger u. Immobilien GmbH & Co. KG
F6nftes Querg66sschen 2, 86152 Augsburg
Tel.: 0821-3434590 www.wsw-augsburg.de